

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 115

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 19. Mai
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 19 mai
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 115

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 115

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenaustrags. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / France: Contingement de certaines marchandises étrangères. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2263^o)

Gemeinschuldner: Lütolf Leo, Finanz- und Vermögensverwaltungen, Haldeneggsteig 7, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 25. Mai 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (2465^o)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Biscuits- und Waffelfabrik «Biwa», Regensbergstrasse 243, in Zürich 11-Oerlikon.
Datum der Konkurseröffnung: 24. April/15. Mai 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 8. Juni 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2468^o)

Gemeinschuldner: Specker Charles-Louis, geb. 1874, von St. Gallen, Banquier, wohnhaft Bändlerstrasse 67, in Kilchberg (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Carl Specker & Co., Rheineck mit Filiale in Zürich).
Eigentümer folgender Grundstücke: Im Gemeindebann Kilchberg-Zeh. liegend: Kat.-Nr. 34: Wohnhaus Assek.-Nr. 697, Autogarage Assek.-Nr. 698 an der Bändlerstrasse 67 mit 77 Aren 37 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Acker und Wiesen. Im Gemeindebann Goldach (St. Gallen) liegend: Parzelle Nr. 164: 81 Aren 78 m² Bauland an der St. Galler-/Sonnhaldestrasse.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Mai 1934, 14 Uhr, im Hotel Katharinahof, in Thalwil.
Eingabefrist: Bis 23. Juni 1934; für Dienstbarkeiten: Bis 8. Juni 1934¹⁾ (1) bezüglich der in Goldach, St. Gallen, liegenden Liegenschaft).

Kt. Bern Konkursamt Biel (2386^o)

Gemeinschuldner: Berchter Eduard, Eduards sel., von Zürich-Stadt, Hoeh- und Tiefbau, früher Mettlenweg 9, nun Zollhausstrasse Nr. 48, in Biel 6.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1934.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 8. Juni 1934.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (2387^o)

Faillie: Fabrique de produits céramiques S.A., à Bonfol.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 mai 1934.
Première assemblée des créanciers: Mardi 22 mai 1934, dès les 2½ hs. après-midi, au bureau de l'Office des Faillites, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 19 juin 1934.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (2388^o)

Gemeinschuldner: Dill Karl Arthur, Karls, von Basel, Verleger, in Biberist.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Juni 1934. Die Eingaben sind Wert 12. Mai 1934 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (2423^o)

Zweite Auskündigung.
Gemeinschuldnerin: Specker Carl & Cie., Bankgeschäft, Rheineck, mit Zweigniederlassung in Zürich (Kommanditgesellschaft; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Louis Specker, in Kilchberg-Zürich, von St. Gallen).
Konkurseröffnung: 4. Mai 1934.
Ordentliches Verfahren (Art. 191 und 232 SchKG., Art. 123 und 29, Abs. 3, Steigerungsverordnung).
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hecht, in Rheineck.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Juni 1934.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 2. Juni 1934,
betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

- I. Grundstück Nr. 230, bestehend in:
 - a) Wohn- und Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse in Rheineck, assek. unter Nr. 236 für Fr. 120,000. —
 - b) 3 Aren 03 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- II. Grundstück Nr. 318, bestehend in:
 - a) Wohnhaus an der Thalerstrasse in Rheineck, assek. unter Nr. 401 für Fr. 48,000. —
 - b) Wasehaus, assek. unter Nr. 402 für Fr. 3200. —
 - c) 13 Aren 77 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, ½ Graben.
- III. Kat. Nr. 1126, Pl. 22, bestehend in:
 - a) Wohnhaus und Scheune, assek. für zusammen Fr. 32,800. —
 - b) 863 m² Gebäudegrundfläche Platz und Garten, auf der Thomasau, Widnau.

Die Liegenschaftsbeschreibungen liegen beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind, sofern keine Aenderung eingetreten ist, einer nochmaligen Eingabe entzogen. Bei Gläubigern, die ihre Forderung (auch aus Obligationen) weder im Nachlassverfahren noch im Konkurs eingeebracht haben, wird Forderungsverzicht angenommen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2424)

Faillie: Société en nom collectif Rousseau et Cie., établissement fiduciaire, Place de Montbrillant 19, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1934.
Première assemblée des créanciers: Mardi 29 mai 1934, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 19 juin 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2425)

Faillie: Tha Marie, Dame, exploitant précédemment un café, Rue Neuve du Molard 21, actuellement domiciliée Rue de Montchoisy 60 bis, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1934.
Première assemblée des créanciers: Lundi 28 mai 1934, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 19 juin 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (2389)
Lastenverzeichnis.

Im Konkurs über die Genossenschaft Limmatstrand, Limmatquai 70, in Zürich 1, liegt das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft zum «Hôtel Schiff», in Zürich 1, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind bis zum 29. Mai 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dasselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2464²)

Im Konkurs über die Buchbindereigenossenschaft der christl. Gewerkschaft, Werderstrasse 56, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 29. Mai 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2466²)

Auflegung des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs der Bier- & Wein-Import Aktiengesellschaft Zürich, Import und Handel in Bier, Wein und Spirituosen, Claridenstrasse 36, in Zürich 2, wird zufolge nachträglicher Aufnahme eines Anpruches auf Zahlung resp. Anfechtung, das Inventar nochmals zur Einsichtnahme durch die Gläubiger aufgelegt.

Begehren um Abtretung dieses Rechtsanspruchs, der von der Konkursverwaltung im Namen der Konkursmasse nicht verfolgt wird, sind bis 29. Mai 1934 beim obgenannten Konkursamte einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (2390)

Gemeinschuldner: Wisler Ferdinand, geb. 1894, von Sumiswald, Gemüse- und Fruchtehändler, gewesener Inhaber der Firma gleichen Namens, in Langenthal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1934.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2404)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.

Gemeinschuldner: Bütikofer Max, gew. Wirt und Metzger, Scheibenstrasse 35, in Bern.
Anfechtungsfrist: 31. Mai 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2391)

Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Cylinder-Uhren A. G., Bahnhofstrasse 1, in Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1934.

Kt. Luzern *Konkursamt Altsihofen in Dagmersellen* (2392)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Kunz Johann, gew. Fabrikant, Wauwil, liegt der zufolge nachträglicher Forderungseingaben und Prozessvergleichen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (2405)

Failli: Jutzet Alphonse, feu Jacques, menuiserie, à Broc.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (2406)

Faillis:
1. Mossu Gaston & Cie., à Broc.
2. Della Chiesa Vincent, à Broc.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2393)

Faillita: Ditta Zucehi Ettore & C., Officina per arredamenti per vetrine e decorazioni in metallo, in Lugano.

Data del deposito: 19 maggio 1934.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2407)

Faillito: Ditta Bianchi Giovanni, di Caniullo (Riscaldamenti centrali ed impianti sanitari), in Lugano-Besso.

Data del deposito: 19 maggio 1934.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Moudon* (2394)

Faillie: Fabrique de meubles et Manufacture d'articles en bois Estavayer-le-Lac S. A., dont le siège est à Saint-Cierges.

Date du dépôt: 19 mai 1934.
Délai pour intenter action en opposition: 29 mai 1934.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2426)

Failli: Dunand Louis-François, ci-devant cafetier et épicier, à Moillesulaz, actuellement domicilié Rue des Eaux-Vives 20, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2427/8)

Rectification d'état de collocation.

Faillies:

1. La Société en nom collectif Pittard frères, exploitant l'hôtel-pension «La Résidence» et la pension «Excelsior», à Florissant, Genève.
2. Wenger Paul, manufacture de papiers, Rue de la Truite, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des Faillites sus-indiquées rectifié ensuite d'admission ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2463⁴)

Ueber die Firma «AWA» Chemische und Technische Vertriebs-Aktiengesellschaft, Vertrieb des Leder- und Treibriemenkonservierungsmittels «Anti-Slip», Seefeldstrasse 16, Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. Mai 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 7. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2408)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Firma Pneu A. G., Wildermettweg 14, in Bern.
Datum der Eröffnung: 17. April 1934.

Depositionsfrist: 31. Mai 1934.
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 250. — leistet.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2429)

Ueber Lwoff Heinrich, ledig, unbeschränkt haftendes Gesellschafter der falliten Kommanditgesellschaft H. Lwoff & Cie., Fabrikation und Vertrieb von Metall-Leuchten, Theaterstrasse 10, früher Sängergasse 22, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 11. April 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 16. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2430)

Ueber Tobler-Schmid Elisabeth, Witwe, Inhaberin der Firma Tobler-Schmid, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Dornacherstrasse 265, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 24. März 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 16. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2431)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Morier Alfred, épicier, 25, Rue St. Victor, à Carouge (Genève), par ordonnance rendue le 24 avril 1934 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 mai 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 mai 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2432)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Eisele Théophile, représentant, Rue de la Colline 20, à Genève, par ordonnance rendue le 8 mai 1934 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 mai 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 mai 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2433)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Giani Mario**, taxis, précédemment Rue des Pâquis 18, à Genève, actuellement sans domicile ni résidence connus, par ordonnance rendue le 25 avril 1934 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 mai 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 mai 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 200.—, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Hôngg-Zürich (2395)

Das am 10. Juli 1933 über **Furrer Heinrich**, geb. 1902, von Zürich, Installationsgeschäft, Limmattalstrasse 104, Zürich 10-Hôngg, eröffnete Konkursverfahren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich, unterm 11. Mai 1934 als durchgeführt und geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (2409)

Das Konkursverfahren über **Müller Hans**, Küfer und Weinhandlung in Elgg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 13. Mai 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (2434)

Das teilweise Konkursverfahren (konkursamtliche Liegenschaften-Liquidation) über die **Genossenschaft Bauunternehmung Lerchenberg**, mit Sitz in Erlenbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 15. Mai 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (2435)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldner: **Schaller Gottfried**, Mechaniker, Schüpfen.
Datum des Schlusses: 17. Mai 1934.

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (2396/7)

Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.

Gemeinschuldner:

1. **Firma Bächler E. & Sohn**, elektrische Anlagen, in Jegenstorf. Kommanditgesellschaft.
Datum des Schlusses: 9. Mai 1934.
2. **Ausgeschlagene Verlassenschaft des Bächler Ernst**, gew. Elektrotechniker, in Jegenstorf.
Datum des Schlusses: 9. Mai 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberloggenburg in Neu St. Johann (2398)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:

Mayer-Conrady Amélie, Frau, früher Hotel «Santis», Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann, jetzt Pension «Basilea», Ascona.
Verfügung vom 15. Mai 1934.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2399/2400)

Gemeinschuldner:

1. **Schawinsky-Waldmann Ester**, Wwe., Trikotagen, in Baden.
 2. **Stohler Karl**, Comestibles, Südfrüchten- u. Kolonialwarenhandlung, in Ennetbaden.
- Datum des Schlusses: 15. Mai 1934.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (2436)

Schluss des Liquidationsverfahrens.

Schuldner: **Keller Wilhelm H.**, Bildhauer, von und in Oberendingen wohnhaft gewesen.
Datum des Schlusses: 16. Mai 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2437)

Faillite: **La Fabrique de Chapeaux C. T. Co S. A.**, société anonyme, ayant son siège Rue de la Scie 4, à Genève.
Date de la clôture: 17 mai 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (2410)

Der unterm 16. Oktober 1933 über **Lindenmüller Felix**, geb. 1884, von Stallikon, Elektriker und Landwirt, in Niederurdorf, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Mai 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (2411)

Der unterm 10. Oktober 1933 über **Küenzi Eduard Werner**, Fabrikant, Graffenriedstrasse 24, Muri bei Bern, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. Mai 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (2438)

Der unterm 6. Mai 1932 über **Theiler Alois**, Garage, Brunnen, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Schwyz vom 17. Mai 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2439)

Der unterm 5. September 1933 über die Kommanditgesellschaft **Nussbaumer Eduard & Co.** Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Berchten & Nussbaumer», Vertrieb von graphischen Maschinen und Schriftgiessereierzeugnissen und von sämtlichem Buchdruckereibedarf, Güterstrasse 104, in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges

sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 16. Mai 1934 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (2412)

Première enchère.

Faillits: **Cavuisens Antonin et Jules**, feu **Joseph**, à Albeuve.
Date et lieu de l'enchère: 18 juin 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de l'Ange, à Albeuve.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 4 juin 1934.

Commune d'Albeuve.

- 1^{er} lot: art. 1548, 12 ab, 12 aad. Ouges, n^o 356, habitation, grange, écurie, remise et place, pré de 420 m.
Taxe cadastrale fr. 7,133.—
Estimation > 4,500.—
- 2^{me} lot: art. 180. Au Perrey. Pré de 61 m.
Taxe cadastrale > 34.—
Estimation > 100.—
- 3^{me} lot: art. 182. Aux Molleys. Pré de 1332 m.
Taxe cadastrale > 518.—
Estimation > 800.—

Bulle, le 15 mai 1934. Le préposé: **Brulhart**, sub.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2401)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.

Aus der Nachlassliquidations-Masse (ordentliches Verfahren) des **Kiefer Adrian**, gew. Baumeister, in Olten, wird Mittwoch, den 20. Juni 1934, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Kreuz», l. Stock, in Olten, öffentlich versteigert:

Grundbuch Olten Nr. 2883.

- 1 Ar 44 m² Hintere Steinackerstrasse, Hausplatz, geschätzt Fr. 55.—
Wohnhaus Nr. 46, assek. > 17,500.—

Summa Grundbuchschätzung: Fr. 17,555.—

Konkursamtliche Schätzung, inkl gesetzliche Zugehör Fr. 17,715.—

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot per Fr. 14,376.—.
Das Steigerungsobjekt wird an der zweiten Steigerung dem Höchstbietenden zugeschlagen.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. Juni bis und mit 16. Juni 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Olten, den 19. Mai 1934. Konkursamt Olten-Gösgen: **A. Tschan**, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2449)

Konkursamtliche Maschinensteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse **Stüdeli, Adam & Cie. Aktiengesellschaft**, Schraubenfabrik, in Solothurn, werden Donnerstag, den 24. Mai 1934 und folgende Tage, von morgens 9 Uhr an, in der Fabrik der Schuldnerin öffentlich und gegen bar versteigert:

- 150 Schraubenautomaten (verschiedene Grössen), 16 Goupilles-Automaten, 1 Drehbankschlitte, 1 Drahtspitzmaschine, 2 vierkant Fraismaschinen, 1 Schlüssellochfraismaschine, 10 Schraubenspaltmaschinen, 1 grosse und 8 kleine Schleifmaschinen, 12 Bohrmaschinen, 6 Bohr- und Taraudiermaschinen, 4 Taraudiertourli, 3 Filiiereisenlochbohr-Maschinen, 1 Tarauschneidmaschine, 1 Drahtstreckmaschine, 1 Revolverbank, 1 Stangen-taraudiermaschine u. v. a. m.

Konkursamt Solothurn.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberheintal in Altstätten (2413)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurs über die Firma **Locher H. & Sohn**, mechanische Zwirnerei, Wiesental, Altstätten (St. Gallen), gelangen Montag, den 25. Juni 1934, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus zur «Klostermühle», in Altstätten, auf öffentliche Steigerung:

Grundpfand in der Gemeinde Altstätten gelegen: Kat. Nr. 54/3354, Wohnhaus, assek. unter Nr. 707 für Fr. 38,000.—, Zwirnerei, assek. unter Nr. 709 für Fr. 14,400.—, Magazin assek. unter Nr. 710 für Fr. 1000.—, Autogarage, assek. unter Nr. 708, für Fr. 500.—, 1650 m² Gebäudegrundfläche, Garten, Baumgarten und Platz im Wiesental, Altstätten.

Mit der Liegenschaft sind als Zugehör mitverpfändet: Zwirnmaschinen, Fachtmaschinen, Kreuzpuhlmaschinen, Kreuzfachtmaschinen, Garnhaspel, Elektromotoren, Bureauamöbel.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 58,000.— (inkl. Zugehör).
An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. bis 14. Juni 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Altstätten, den 16. Mai 1934. Konkursamt Oberheintal.

Ct. du Valais Office des poursuites de Martigny (2414)

L'Office des Poursuites de Martigny vendra en deuxième enchères, à Martigny-Ville, au bureau de l'office, le 18 juin 1934, à 11 heures, les immeubles ci-après désignés, sis sur terre de Martigny-Ville, appartenant à la masse en faillite **Girard Joseph**, à Martigny-Ville, savoir:

1. art. du 1266, fol. 23, n^o 75 a, Crettaz Savoaz, champ 1453 m².
2. art. 1266, fol. 23, n^o 75 b, Crettaz Savoaz, champ 1454 m².
3. art. 2494, fol. 27, n^o 37, Les Planches, marais, 1422 m².
4. art. 2554, fol. 1, n^o 159, En Ville, maison, 288 m², grange, poulailler.
5. art. 2555, fol. 1, n^o 160 a, En Ville, jardin, 502 m².
6. art. 2556, fol. 1, n^o 160 a, En Ville, remise-dépôt, 56 m².
7. art. du 2555, fol. 1, n^o 161, En Ville, place 144 m².
8. art. du 2099, fol. 7, n^o 76 c, La Délèze, pré, 210 m².

Les conditions de vente seront déposées à l'office dix jours avant les enchères.

Martigny, le 15 mai 1934. **Ch. Girard**, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Enge (2415)

Schuldner: Schädlich Paul, unbesehränkt haftender Gesellschafter von Schädlich & Co., Gartenbau, wohnhaft Albisstrasse 26, Zürich 2.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 11. Mai 1934.

Sachwalter: Dr. R. Stäger, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 2, Zürich 1. Eingabefrist: Binnen 20 Tagen vom Tage des Erscheinens der vorliegenden öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

Anmeldung der Forderungen Valuta 11. Mai 1934 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im blauen Zimmer des Restaurants zur «Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Aktenauflage: Ab 15. Juni 1934 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (2440)

Schuldner: Bertsch-Scherz Walter, Weinhandlung, Kornhausplatz Nr. 11, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Bern: 15. Mai 1934.

Sachwalter: Carl Herzig, Notar, Bern, Spitalgasse 34 III. Eingabefrist: Bis und mit dem 12. Juni 1934.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (2467)

Schuldner: Lüthi Walter, Kaufmann, Kornhausplatz 14, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 15. Mai 1934.

Sachwalter: Hans Born, Notar, Spitalgasse 35, Bern. Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Juni 1934.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Juli 1934, vormittags 10 Uhr, im Hotel zum Wilden Mann & Terminus, I. Stöck, in Bern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Schwyz Konkurskreis March (2441)

Schuldner: Martinelli-Bamert Josef, Baugeschäft, in Siebnen-Wangen.

Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes March: 16. Mai 1934.

Sachwalter: Alois Jurt, Betreibungsbeamter, Lachen. Eingabefrist: Bis 8. Juni 1934.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: 2. Juli 1934, nachmittags 1 Uhr, im «Bären», in Siebnen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Wil (2416)

Schuldner: Miesmer Adolf, Strumpffärberei, in Trungen (Gemeinde Bronschhofen).

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Wil: 9. Mai 1934.

Sachwalter: Dr. R. Kaufmann, Konkursbeamter, Wil. Eingabefrist: Bis zum 8. Juni 1934.

Die Gläubiger des Petenten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoh., den 27. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zur «Traube», in Trungen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (2402)

Die dem Roth-Bommeli Fritz, Müller, in Dicssbach b. B., bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Büren vom 15. Mai 1934, um 2 Monate, d. h. bis 25. Juli 1934 verlängert worden.

Die auf den 22. Mai 1934 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nunmehr statt Dienstag, den 3. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren.

Büren a. A., den 15. Mai 1934.

Der Konkursbeamte von Büren als Sachwalter:
E. Kocher.

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (242/3)

Die den Hänzi Fritz und Kuhn Hermann, Sehreiner, Orpund, Kollektivgesellschafter der Firma Hänzi & Kuhn, Orpund, am 16. März 1934 bewilligten Nachlassstundungen sind durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Nidau um einen Monat, d. h. bis zum 16. Juni 1934, verlängert.

Biel, den 17. Mai 1934.

Der Sachwalter: A. Alioth.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Wil (2417/8)

Das Bezirksgericht Wil hat am 9. Mai 1934 die Nachlassstundungsgesuche der Firma Bischofberger und Co., sowie des Bischofberger-Schuek A. d., Kaufmann, Wil, infolge Verzichtserklärung der Petenten am Gerichtsprotokoll als erledigt abzeichnen lassen.

Wil, den 16. Mai 1934.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau in Nebikon (2419)

Schuldner: Birrer-Hunkeler J., Kolonialwaren- und Tüchhandlung, Nebikon.

Verhandlung: Montag, den 28. Mai 1934, nachmittags 3½ Uhr, im Bahnhofrestaurant in Nebikon.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 16. Mai 1934.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Louis Bannwart.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (2444)

Der Nachlassvertrag Schuler Josef, Schuhhandlung, Sattel, kommt Freitag, den 1. Juni 1934, 14 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz zur Verhandlung, wobei allfällige Einwendungen angebracht werden können.

Schwyz, den 17. Mai 1934.

Der Bezirksgerichtspräsident.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Gruyère, à Bulle (2420)

Faillie: Lehmann Philomène, négociante, à La Roche.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 22 mai 1934, à 10 heures du matin, Salle du Tribunal, château de Bulle.

Bulle, le 15 mai 1934.

Le président du Tribunal:
J. Delatena.

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Ct. Ticino Circondario di Lugano (2445)

Il sottoseritto rende noto che con decreto in data del 12 maggio 1934, il Pretore di Lugano-Città ha omologato il concordato proposto dalla ditta Clericetti Giuseppe, Hotel Lloyd, a Lugano, sulla base del 25 % pagabile 15 giorni dopo passato in giudicato il decreto di omologazione.

E assegnato ai ereditori contestati il termine di 15 giorni dal 18. corrente mese, per far valere in giudizio le loro pretese.

Lugano, 17 maggio 1934.

Il commissario del concordato:
Mario Solari.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Kt. Thurgau Obergericht des Kantons Thurgau in Frauenfeld (2446)

Das Obergericht des Kantons Thurgau hat durch Entscheid vom 10./16. April 1934 dem Gesuehe von Heer Elise, Frau, Hotel Adler, in Ermatingen, um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens in Verbindung mit einer allgemeinen Nachlassstundung für die Dauer von vier Monaten entsprochen und als Sachwalter Herrn E. Ribi, Betreibungsbeamten, in Ermatingen, bezeichnet.

Frauenfeld, den 16. Mai 1934.

Die Obergerichtskanzlei.

Ct. de Genève Cour de Justice civile de Genève (2421)

La 1^{ère} Section de la Cour de Justice Civile, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, a été saisie en application de l'arrêté fédéral réglant la procédure de concordat hypothécaire pour l'industrie hôtelière et la broderie, du 30 septembre 1932, modifiée par arrêté du 27 mars 1934, de quatre requêtes tendant à l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire et à l'obtention d'un sursis de quatre mois, mesures prévues par la loi fédérale susvisée, par:

1. la Société Immobilière Florissant-Contamines S. A.;
2. la Société Immobilière Florissant-Contamines B. S. A.;
3. la Société Immobilière Florissant-Contamines C. S. A.;
4. la Société Immobilière de la Pension-Bienvenue S. A.,

ayant leur siège à Genève, soit pour elles MM. Ernest Naef et Marcel Mathey, leurs administrateurs, en leur qualité de propriétaires respectifs des immeubles sis en la commune de Genève, arrondissement des Eaux-Vives, Route de Florissant 11, dénommés «La Résidence», parcelles n°s 4557, 4558, 5993 et 4840, immeubles pris à bail par MM. Pittard frères.

Un délai de 15 jours, dès la présente publication est imparté à tous les créanciers hypothécaires et porteurs de cédules des immeubles ci-dessus indiqués pour indiquer, par écrit, à l'Autorité de concordat (Palais de Justice n° 4, à Genève), les objections qu'ils auraient à faire valoir contre l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire et l'obtention d'un sursis de quatre mois, en indiquant notamment les circonstances qui, à leurs yeux, établiraient la faute des débitrices.

Au nom de l'Autorité de concordat:
Le greffier: A. Kramer.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden (2422)
in Sarnen

Verhandlung über ein Nachlasstundungsbegehren.

Ueber das von Roth Franz, Sägerei, Hobelwerk und Holzhandel, Alpnach, eingereichte Nachlasstundungsbegehren findet die Verhandlung Dienstag, den 22. Mai 1934, 9 Uhr, im Rathaus, in Sarnen, statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 16. Mai 1934. Obergerichtskanzlei Obwalden.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Allstadt (2447)
Schuldenruf.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 5. Mai 1934 der Hurst F. José, Möbel, Aktiengesellschaft, Zähringerstrasse 45, Zürich 1, Aufschub der Konkurseröffnung bis 31. Juli 1934 bewilligt und den Unterzeichneten zum Kurator bestellt.

Die Gläubiger der genannten Firma werden hierdurch eingeladen, ihre Forderungen unter Angabe ihrer Pfand- oder Vorzugsrechte beim Kurator bis zum 8. Juni 1934 schriftlich anzumelden. Ferner werden alle Personen, die Sachen der genannten Firma als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzen, aufgefordert, dies innert der gleichen Frist anzugeben.

Zur Beratung der Situation werden die Gläubiger auf Donnerstag, den 21. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Du Pont, 1. Stock, Beatenplatz, Zürich, zu einer Gläubigerversammlung eingeladen.

Die Akten können ab 11. Juni auf dem Bureau der Fides Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstrasse 31, Zürich, eingesehen werden.

Zürich, den 18. Mai 1934.

Der gerichtlich bestellte Kurator:
Dr. H. Hofmann, Bahnhofstrasse 31, Zürich.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (2403)
Steigerungsrückruf.

Die in Grundpfandverwertungssachen gegen Kaufmann Leo, Hotelier, Sonnenberg, Kriens, laut Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 109 vom 12. Mai 1934 und laut Luzernerisches Kantonsblatt Nr. 19 vom 11. Mai 1934, auf Montag, den 16. Juli 1934, im Gasthaus z. «Krone» in Escholzmatt ansetzte Steigerung um Liegenschaft «hinter Eys», in der Gemeinde Escholzmatt, wird hiermit infolge Konkurseröffnung über obgenannten Schuldner widerrufen.

Escholzmatt, den 15. Mai 1934.

Das Konkursamt.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Unter-Klettgau in Hallau (2448)

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurs über Mora-Peloli Angelo, Maurermeister, Trasadingen, findet Dienstag, den 29. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Frohsinn» in Trasadingen statt.

Hallau, den 15. Mai 1934.

Konkursamt Unter-Klettgau.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wirtschaft. — 1934. 7. Mai. Der Inhaber der Firma Alfred Steinmann, Restaurant Thalheim, in der Papiermühle, Gde. Bolligen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1358), hat seinen persönlichen Wohnsitz und den Sitz des Geschäftes nach Wiler, Gemeinde Seedorf, verlegt. Sein Heimatort ist Konolfingen. Betrieb der Wirtschaft zur Harmonie in Wiler.

Spezereien, Mercerie. — 16. Mai. Die Einzelfirma Gottfried Aeberhard-Engel, Spezerei- und Merceriehandlung, in Wahlendorf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1607), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Aarwangen

Korbwaren, Rohr Möbel. — 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Schär, Korbwaren- und Rohrmöbelherstellung und Handel, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Hans Schär aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Korbwaren, Rohr Möbel. — 16. Mai. Inhaber der Firma Emil Schär, in Langenthal, ist Emil Schär, von Madiswil, in Langenthal, Korbwaren- und Rohrmöbelherstellung und Handel, Melchnaustasse 17.

Bureau Bern

Autogarage. — 1. Mai. Die Firma Wilhelm Emch, Autogarage, in Bern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 926), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kommanditgesellschaft «W. Emch & Cie.», in Bern.

Wilhelm Emch, sen., von Gossliwil; Wilhelm Emch, jun., von Gossliwil, und Alexis Hunziker-Emch, von Kirchleerau, alle in Bern, haben unter der Firma **W. Emch & Cie.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Emch, sen. Kommanditäre mit einer Einlage von je Fr. 1000 sind: Wilhelm Emch, jun., und Alexis Hunziker-Emch. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wilhelm Emch», in Bern, Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, Breitenrainstrasse 87.

14. Mai. Unter dem Namen **Schweizerischer Geflügelzuchtverband (S. G. V.)** besteht, mit Sitz am jeweiligen Sitz der Geschäftsstelle, zurzeit in Zollikofen, ein Verein nach Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Statuten des Vereins sind am 18. Februar 1934 festgesetzt worden. Die Dauer des Vereins ist unbeschränkt. Der Verein bezweckt die allseitige Förderung der schweizerischen Geflügelzucht und Geflügelhaltung in allen ihren Zweigen. Er sucht dies u. a. zu erreichen durch die Vereinigung aller unmittelbar interessierten Kreise, die Führung einer schweizerischen Geflügelzuchtschule, durch Beratungen, Kurse und Vorträge, sowie durch Ausbildung, Ernennung und Fortbildung von Referenten. Zur gegenseitigen Unterstützung bildet der S. G. V. mit ähnlichen Verbänden eine Interessengemeinschaft. Er gehört als Fachverein dem Schweizerischen Landwirtschaftlichen Verein an. Der Verein besteht aus Einzel-, Kollektiv- und Ehrenmitgliedern. Die Aufnahme von Mitgliedern kann jederzeit erfolgen. Die Aufnahme in den Verein erfolgt in allen Fällen durch dessen Vorstand. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren mit dem Ausscheiden jedes Anspruchsrecht an den Verein. Austritte können jeweils nur auf das Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand bei Verletzung der statutarischen Pflichten und der Interessen des Vereins, unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Delegiertenversammlung innert Monatsfrist nach Zustellung der Ausschlussverfügung des Vorstandes. Der Jahresbeitrag der Einzelmitglieder beträgt Fr. 6. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei. Die Jahresbeiträge der Kollektivmitglieder werden vom Vorstand festgesetzt. Das Geschäftsjahr deckt sich mit dem Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur sein Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Delegiertenversammlung; b) die Obmännerversammlung; c) der Vorstand, bestehend aus 7—9 Mitgliedern; d) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit dem Sekretär oder Kassier. Es wurden gewählt: als Präsident: Ernst Mosimann, von Riehen und Signau, Anstaltsvorsteher, in Riehen bei Basel; als Sekretär: Alexander Dick, von Grossaffoltern, Beamter der S. B. B., in Liebfeld (Gde. Köniz); und als Kassier: Karl Stamm, Lehrer, von und in Winterthur. Domizil: beim Geschäftsführer: Dr. H. Engler, in Zollikofen.

Bureau Biel

11. Mai. Die Einzelfirma **Zulliger Radio**, Verkauf und Reparaturen von Radioapparaten und Zubehör, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2391), verzeigt nun Geschäftsdomizil: an der Rosiusgasse 10.

Marchand-Tailleur, Stoffe. — 14. Mai. Die Einzelfirma **Ernst Hofmann**, Marchand-Tailleur, Knabenkonfektion, Damenstoffe, in Biel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1932, Seite 689), wird infolge Konkurses im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

14. Mai. **Gebr. Probst**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1929, Seite 1775). Die Gesellschaft ändert die Firma ab in: **Gebr. Probst Auto-Electric**. Sie verzeigt als Geschäftszweck: Reparatur und Einbauwerkstätte elektrischer Apparate für Automobile; Handel mit Zubehör; Handel mit und Reparatur von Apparaten verschiedener Art.

Uhrenschalen. — 14. Mai. Die Einzelfirma **A. Graizely**, Fabrikation von Uhrenschalen und Handel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, Seite 405), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Apparate für Photographie, Kinematographie usw. — 14. Mai. **Perrot & Cie.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1928, Seite 2157). Die Gesellschaft verzeigt nun als Geschäftszweck: Engrosvertrieb von Apparaten und Bedarfsartikeln für Photographie, Kinematographie und Projektion. Der Kommanditär Leon Ruff wohnt nun in Rom.

Stahlfräisen. — 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Schindler & Liechti**, Fabrikation und Verwertung von Stahlfräisen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1926, Seite 312), verzeigt Domizil an der Haldenstrasse 25.

Uhren. — 14. Mai. Die seit dem 15. März 1934 im Handelsregister von Courtelary eingetragene Einzelfirma **Adolphe Gerber-Morgenthaler**, in Tramelan-Dessus (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 783), hat ihren Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Adolphe Gerber, von Sumiswald, in Biel, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren. Bözingenstrasse 10.

Bäckerei. — 14. Mai. Die Einzelfirma **Gottfried Niffenegger**, Gross- und Kleinbäckerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1923, Seite 514), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei. — 14. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Gottfried Niffenegger**, in Biel, ist Wwe. Marie Sophie Niffenegger geb. Rufener, von Signau, in Biel, Gross- und Kleinbäckerei, Jurastrasse 1.

14. Mai. **Pianofabrik Burger & Jacobi A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1925, Seite 53). Die Verwaltungsratsmitglieder Ernst Burger und Hermann, Hugo und Werner Jacobi sind nun auch Burger von Biel.

Herren- und Knabenkleider usw. — 14. Mai. **Burger-Kehl & Co.**, Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Schneiderfournituren en gros und Export, Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1932, Seite 2061). Die Prokura des Henri Simonin ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Hans Wollweber, von Zürich; Ernst von Gunten, von Sigriswil (Bern); Charles Simonin, von Bémont (Bern); Wilhelm Hild, von Zürich, und Albert Baumgartner, von Uster; alle in Zürich. Sie zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Raucherartikel, Papeterie. — 15. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Gerber**, in Biel, ist Friedrich Gerber, von Oberözn, in Biel, Verkauf von sämtlichen Raucherartikeln und von Papeteriewaren, Zentralstrasse 51.

Tonfilmtheater. — 16. Mai. Die Einzelfirma **Anna Schrimpf**, Betrieb des Kinematographen Tivoli, in Biel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1926, Seite 338), verzeigt nun als Geschäftszweck: Betrieb von Tonfilmtheatern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 12. Mai. Unter der Firma **Helios-Therapie A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 7. Mai 1934 und auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zum Betrieb eines Institutes für moderne Elektrotherapie in Fortführung des von der erloschenen Aktiengesellschaft Heliosanum betriebenen Institutes «Heliosanum». Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 6 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Krieger, Ingenieur, von Basel, in Muttenz. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 29 (Institut Heliosanum).

Metalle usw. — 12. Mai. Die Firma **Jakob Jorysch**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 30), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Eichenstrasse 41.

Wasserdichte Schürzen. — 12. Mai. Die Firma **Josef Göggerle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1932, Seite 2934), Handel mit wasserdichten Schürzen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spenglerei, Installationen. — 12. Mai. Kollektivgesellschaft **Gebr. Hühn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28). Der Gesellschafter Ernst Hühn-Fehlmann ist Bürger von Basel.

Drogen, pharmazeutische Präparate. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Heitiger**, in Riehen, ist Friedrich Heitiger-Bihlmann, deutscher Reichsangehöriger, in Riehen. Drogengrosshandel, Handel in pharmazeutischen Präparaten. Burgstrasse 173.

Agentur, Kommission usw. — 12. Mai. Die Firma **Jacques Himmely junior**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 16. September 1896, Seite 1066), Agentur und Kommission usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Speditionen, Eisenbahnagenturen usw. — 12. Mai. Die **Blaufriesveem Aktiengesellschaft vormals Hediger & Co Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1932, Seite 1160), hat den bisherigen Prokuristen **Walter Wirz** zum Vizedirektor ernannt und an **Jean Jacques Hediger**, von und in Basel, Prokura erteilt. Beide führen Kollektivunterschrift.

12. Mai. Aus dem Vorstand der **Chaletgenossenschaft Bruderholz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1930, Seite 896), sind ausgeschieden: **Traugott Sutter-Scheer**, **Ernst Kaltenbach-Märklin**, **Alfred Kaltenbach-Roth**, **Otto Tobler-Kunz**, **Johann Mangold-Fivian** und **Ernst Müller-Winzenried**; die Unterschriften des ersten und zweiten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Willy Musfeld-Meier**, Lehrer, von Basel, Kassier, und **Jakob Mathys-Schmukli**, Strassenbahnangestellter, von Willadingen (Bern), Aktuar, beide in Basel; sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten **Heinrich Stampf-Gisin**.

12. Mai. Die im Handelsregister von Zürich unter dem 12. April 1934 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1009) eingetragene **UBAG Unterlags-Boden A. G.** hat in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 9. April 1934. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Erstellung und der Vertrieb von Unterlagsböden, Steinholzböden und Isolationen aller Art; die Gesellschaft kann Vertretungen ähnlicher Gesellschaften übernehmen oder sich an solchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist **Friedrich Frey-Eberle**, Kaufmann, von Auenstein (Aargau), in Kilchberg (Zürich); er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Freie Strasse 50 (Bureau).

Wirtschaft. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Manfred Hegglin**, in Basel, ist **Manfred Hegglin-Zimmermann**, von Menzingen (Zug), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Steinenberg 7 (Restaurant Kunsthalle).

Beteiligung an Sägewerken usw. — 12. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Gebr. Falk Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1932, Seite 1279), ist **Dr. Alfred Stückelberg** ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Wirtschaft. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Breh**, in Basel, ist **Rudolf Breh**, deutscher Reichsangehöriger, in Basel, mit seiner Ehefrau **Anna Marie geb. Gentner** in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Clarastrasse 52.

Wirtschaft. — 14. Mai. Die Firma **Jost-Reinhard**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1933, Seite 1035), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Paul Schwarzbart**, in Basel, ist **Paul Schwarzbart-Abt**, deutscher Reichsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rheingasse 11.

Spezereien. — 14. Mai. Die Firma **Wwe E. Häfelfinger-Immler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. September 1911, Seite 1979), Spezereihandlung, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Buchdruckerei, Kunstverlag. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **J. Haupt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1912, Seite 193), ändert die Firma ab in **Haupt** und verzweigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Kunstverlag; Herr Haupt ist nun Bürger von Basel.

Zigarren. — 14. Mai. Die Firma **Ad. Hägeli-Briefler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, Seite 2054), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 41.

Wirtschaft. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **Theodor Glaser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1926, Seite 1995), Wirtschaftsbetrieb, hat den Sitz nach **Birsfelden** verlegt (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1934, Seite 1244). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Malergeschäft. — 14. Mai. **Albert Rüedi**, von und in Basel, und **Carlo Bianchi**, von Stabio (Tessin), in Binningen, haben unter der Firma **Rüedi & Bianchi**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1933 begonnen hat. Dekorations- und Flachmalerei. Hirschgasse 9.

Wirtschaft. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **Führer-Hengge**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1930, Seite 2128), ist nun Bürger von Basel.

Wirtschaft. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Karl Schillinger**, in Basel, ist **Ernst Karl Schillinger-Müller**, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Entenweidstrasse 4.

14. Mai. Die Firma **Dietrich, Carrosserie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1933, Seite 634), Fabrikation und Reparatur von Karosserien, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dietrich Carrosserie Aktiengesellschaft».

Unter der Firma **Dietrich Carrosserie Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Ausführung sämtlicher Karosseriearbeiten, Beteiligung an gleichartigen Unternehmen. Die Statuten sind am 8. Mai 1934 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 Namen-

aktien von Fr. 1000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Einzel-firma «Dietrich Carrosserie» in Basel gemäss Bilanz per 31. Dezember 1933; die Aktiven betragen Fr. 62,726.80, die Passiven Fr. 22,726.80; der Uebernahmepreis von Fr. 40,000 wird getilgt durch Uebergabe von 40 Aktien an **Otto Dietrich-Schönenberger**. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus **Otto Dietrich-Schönenberger**, **Karossier**, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Laufenstrasse 5.

15. Mai. Unter der Firma **Art. Institut Grafica A. G.** (Art. Institut Grafica S. A.) (Art. Institut Grafica Ltd.) besteht, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zweck des Betriebs einer Offset-, Litho- und Buchdruckerei sowie der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Statuten datieren vom 11. Mai 1934. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus **Alfred Bossi-Franken**, **Kaufmann**, von **Brienz** (Graubünden), in Basel. Zu einem Prokuristen wurde ernannt: **Hubert Kanstinger**, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Eichenstrasse 33.

15. Mai. Unter der Firma **Blumenrain-Immobilien A. G.** besteht, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 18. April 1934 festgesetzt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf der Liegenschaft Sektion I Parzelle 1^a, **Blumenrain 8** und **10**, in Basel, zum Preise von Fr. 1,550,000, sowie Erwerb, Verwaltung, Verwertung und Verkauf von Liegenschaften und Beteiligung an verwandten Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 240,000, eingeteilt in 480 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: **Kurt Alfred Rieser**, Bauunternehmer, von und in Bern, als Präsident, und **Raymond Wander**, Architekt, von Bern, in Zürich; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bäumleingasse 22 (Bureau Dr. Felix Lüssy).

Wirtschaft. — 15. Mai. Die Firma **Otto Stehli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1931, Seite 1667), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Rappoldshof 7**.

Wirtschaft. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Leo Ebner**, in Riehen, ist **Leo Ebner-Schäfer**, deutscher Reichsangehöriger, in Riehen. Wirtschafts-betrieb. Baselstrasse 11.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft **Société Immobilière Marktgasse 14**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 28. Juli 1925, Seite 1308), hat ihr Domizil verlegt nach **Spalenberg 51** (Bureau Dr. August Heinrich Wieland).

15. Mai. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft des Basler Stadttheaters**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 5. Juni 1925, Seite 976), sind ausgeschieden: **Dr. Ernst A. Koehlin** und **Emil Fischer**; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Dr. Carl Lichtenhahn**, Advokat, von Basel; **Wilhelm Oswald-Sarasin**, Kaufmann, von Basel; **Dr. Franz Jacob**, Kaufmann, von St. Gallen, und **Dr. Leonard Mettenberger**, Vizedirektor, von Basel; alle in Basel. Dr. Jacob führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 8. September 1933 dahin geändert, dass der Vorstand nunmehr aus 7 bis 11 Mitgliedern besteht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr **Theaterstrasse 1**.

15. Mai. Die Genossenschaft «Custodia Revisions- & Treuhand-Gesellschaft» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 199) hat in Basel unter der Firma **Custodia Revisions- & Treuhand-Gesellschaft Filiale Basel**, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 25. Oktober 1922 und sind letztmals am 26. November 1933 revidiert worden. Zweck der Genossenschaft ist die Vornahme sämtlicher Geschäfte des Revisionsfachs, die Ausübung von Treuhandfunktionen, Besorgung von Vermögensverwaltungen und Geschäftsführungen und die Einrichtung und Begutachtung von Buchführungen. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes und Zahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 1000. Der Austritt kann nach 12monatiger Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres erfolgen; die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt nach dem Stande der Jahresrechnung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz wird nach O. R. 656 aufgestellt; ein Gewinn nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen steht zur Verfügung der Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand) aus mindestens 3 Mitgliedern, die Kontrollstelle und die Geschäftsleitung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: **Dr. Hermann Schorno**, Beamter, von Steinen (Schwyz), in Bern, Präsident; **Dr. Edwin Zimmermann-Thomer**, Verbandsekretär, von Unter-Ehrendingen, in Basel, und **Eugen Lendi**, Bautechniker, von Wallenstadt, in St. Gallen. Prokurist ist **Oskar Edelmann**, von Mnoles, in St. Gallen. Zum Geschäftsleiter der Filiale wurde ernannt **Eduard Keller**, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Gundeldingerstrasse 204.

Wandbekleidungen usw. — 15. Mai. Die **Salubra A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1933, Seite 2714), hat in der Generalversammlung vom 27. April 1934 ihre Statuten teilweise geändert. Das Grundkapital von Fr. 1,000,000 wird durch 90prozentige Abschreibung des Aktienkapitals um Fr. 900,000 herabgesetzt auf Fr. 100,000 und neu eingeteilt in 2000 Stammaktien von Fr. 50. Gleichzeitig wurde durch Ausgabe von 800 Aktien B von Fr. 500 und durch Ausgabe von 1000 Prioritätsaktien von Fr. 500 das Grundkapital um Fr. 900,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht, eingeteilt in 2000 Stammaktien von Fr. 50, 1000 Prioritätsaktien von Fr. 500 und 800 Aktien B von Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Namen. Die Einzahlung auf die neuen Aktien B in der Höhe von Fr. 320,000 und diejenige auf die neuen Prioritätsaktien in der Höhe von Fr. 480,000 erfolgte durch Verrechnung mit den entsprechenden Guthaben der Zeichner an die Gesellschaft. Für jede der 400 früheren Aktien wird ein auf den Namen lautender Genuschein ausgegeben. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist **Hans Georg Oeri** ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: **Robert Mylius**, Bankier; **Alfred Vischer**, Kaufmann, und **Dr. Hans Franz Sarasin**, Kaufmann; alle von und in Basel.

15. Mai. Der **Verein Gesellschaft zum Blaukreuzhaus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 130), hat in der Generalversammlung vom 31. Mai 1932 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Neben dem Betrieb eines alkoholfreien Restaurants bezweckt der Verein auch den Betrieb eines christlichen Hospizes. Von der Generalversammlung in den Vorstand gewählte Personen werden, falls sie die Wahl annehmen, ohne weiteres Mitglied des Vereins. Sie haben das Recht auf eine Stimme. Die Gesellschaft ist berechtigt, den Rückkauf von Anteilscheinen in ihrer Generalversammlung zu beschliessen. Jedes Mitglied hat im Verhältnis seiner Anteilscheine einen entsprechenden Anteil am Vermögen der Gesellschaft, der dem Werte nach den Nominalbetrag seiner Anteilscheine nicht übersteigt. Der Vorstand besteht wie bisher aus fünf oder sieben Mitgliedern, im ersteren Falle müs-

sen 3, im letzteren Falle 4 Mitglieder des Vereins vom blauen Kreuz sein. Für den Verein führen künftighin nur noch der Präsident, Statthalter, Schreiber und Kassier je zu zweien unter sich Kollektivunterschrift. Die bisherige Unterschriftsberechtigung der Vorstandsmitglieder Dr. Gideon Gisler, Emil Alder-Fritschli und Johann Schwarz-Suter ist erloschen. Es wurden ernannt die Vorstandsmitglieder Johann Hasler-Jöhle zum Statthalter; Jakob Jent-Schmidlin zum Kassier und Dr. Marcus Löw-Suter zum Schreiber.

15. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Pensionskasse für die Mitglieder des Basler Stadttheaters, in Basel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1933, Seite 1706), sind Albert Gysin-Werz (genannt Landmann), Eduard Hess, Hermann Jenny und Franz Büchle-Jost ausgeschieden. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Albert Gysin-Werz ist erloschen. Neu wurden gewählt: Karlrobert Schäfer-Lüdin, Schauspieler, und Franz Seidl-Noll, Tapziermeister, beide von und in Basel. Zum Präsidenten wurde ernannt: Karlrobert Schäfer; er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Wirtschaft. — 15. Mai. Die Firma **Wilhelm Männer-Stalder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1928, Seite 1535), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 15. Mai. Die Firma **Henri Ettlin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1932, Seite 2279), hat ihr Geschäftslokale verlegt nach Kleinhüningerstrasse 97.

15. Mai. Aus der Verwaltung der **Léopold Dubois Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1930, Seite 97), ist Dr. Traugott Geering infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Dr. Fritz Mangold, Universitätsprofessor, von und in Basel. Er zeichnet zusammen mit einem der übrigen Kommissionsmitglieder.

15. Mai. Aus der Kommission der **Stiftung Bank in Basel, errichtet durch den Schweizerischen Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1930, Seite 97), ist Dr. Traugott Geering infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Dr. Fritz Mangold, Universitätsprofessor, von und in Basel. Er zeichnet zusammen mit einem der übrigen Kommissionsmitglieder.

Musikalien, Instrumente. — 15. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft **Hug & Co**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1934, Seite 478), ist der Gesellschafter Hans Langnese-Hug infolge Todes ausgeschieden.

Möbeltransporte, Brennmaterialien. — 16. Mai. **Friedrich Henschen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1928, Seite 2174). Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Zigarren, Tabak. — 16. Mai. **E. Huber-Mondet**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074). Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Pferde-Stallungen. — 16. Mai. Der Verein **Grosspeter-Stallungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1927, Seite 1989), hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1929 seine Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Wirtschaft. — 16. Mai. Die Firma **Wwe Anna Holenstein-Griener**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 951), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Sartoria da uomo e stoffe. — 1934. 14 maggio. La ditta individuale **Galli Eugenio**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 6 maggio 1925, n° 103, pagina 786), sartoria da uomo e stoffe, notifica di modificare il commercio in: sartoria civile e militare.

Cappelleria. — 14 maggio. La ditta individuale **Scandrolli Giuseppe**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 14 marzo 1923, n° 61, pagina 524), notifica che per avvenuta naturalizzazione Svizzera del titolare la sua attinenza è da Bellinzona.

Materiali per costruzioni e rappresentanze. — 14 maggio. La ditta individuale **Maucucci Giovanni**, in Bellinzona, materiali per costruzioni, esplosivi, macchine agricole, rappresentanze, ecc. (F. u. s. di c. del 2 maggio 1918, n° 103, pagina 713), notifica di aver modificato il commercio in: materiali per costruzioni, e rappresentanze diverse.

Comestibili. — 14 maggio. La ditta individuale **Gonzato Giuseppe**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 28 ottobre 1927, n° 227, pagina 1724), frutta, verdura e generi alimentari, notifica di modificare il commercio in: negozio di comestibili. Piazza Indipendenza, casa Buzzi.

Impresa di costruzioni. — 14 maggio. La società in nome collettivo **Caitaneo e Lepori**, in Bellinzona, impresa di costruzioni (F. u. s. di c. del 22 gennaio 1930, n° 17, pagina 146), notifica di aver trasportato la sede della società in piazza caserma, casa Tresch-Pelegatta.

Droghe, coloniali, conserve, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Battista Imperatori**, successore ai figli di **Desiderio Pacciorini**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 13 giugno 1922, n° 135, pagina 1135), droghe, coloniali, conserve, medicinali semplici, candele di cera, colori, ecc., notifica di modificare la ragione sociale in **Battista Imperatori**.

Vini da trasportare e negozio di frutta e verdura. — 14 maggio. La ditta individuale **Cossetta Luigi**, in Bellinzona, spaccio di vini da trasportare e negozio di comestibili (F. u. s. di c. del 3 aprile 1925, n° 77, pagina 559), notifica di modificare il proprio commercio in vino e liquori da trasportare frutta e verdura e negozio di comestibili.

Grotto-osteria. — 14 maggio. La ditta individuale **Bordigoni Marcello**, grotto-osteria, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 22 giugno 1914, n° 146, pagina 1087), viene cancellata ad istanza dell'erede per decesso del titolare.

14 maggio. Titolare della ditta individuale **Bordigoni Assunta**, in Ravecchia, frazione di Bellinzona, è Assunta Bordigoni nata Malagueria, da Grono, in Bellinzona. Grotto. Ravecchia.

Agenzia di assicurazioni generali. — 14 maggio. La ditta individuale **Cassina Rinaldo**, in Bellinzona, agenzia di assicurazioni generali (F. u. s. di c. del 24 ottobre 1928, n° 247, pagina 2027), notifica di aver trasportato la sede della ditta in viale alla stazione palazzo Bassetti-De-Agostini.

Grotto. — 14 maggio. La ditta individuale **Zanini Pietro**, in Bellinzona, grotto (F. u. s. di c. del 24 dicembre 1921, n° 314, pagina 2494), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Impresa di costruzioni edili e stradali. — 14 maggio. La ditta individuale **Guggiari Giuseppe**, in Bellinzona, impresa di costruzioni edili e stradali con esercizio di cava (F. u. s. di c. del 16 luglio 1929, n° 163, pagina

1484), notifica di modificare il commercio in: Impresa di costruzioni edili e stradali, e di aver trasportato la sede della ditta in Via Vincenzo Dalberti, casa propria.

Impresa di costruzioni. — 14 maggio. La ditta individuale **Nodari Guglielmo**, costruzioni edilizie in Bellinzona (F. u. s. di c. del 5 giugno 1926, n° 128, pagina 1017), notifica di aver modificato il commercio in: Impresa tecnica di costruzioni. Casa propria, Via Vincenzo Vela.

Spaccio di latte e latticini. — 14 maggio. La ditta individuale **Ghisletta Cesare**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 7 dicembre 1926, n° 286, pagina 2136), notifica che la ditta ha sede in Piazza Nosetto, casa credi fu Germano Bruni, ed in piazza del sole, casa credi Mutti-Nolli.

Servizio di vetture. — 14 maggio. La ditta individuale **Bianchini Luigi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1912, n° 313, pagina 2171), notifica di modificare il commercio in: Mastro di posta e servizio postale con furgoni.

Droghe, coloniali e derrate alimentari. — 14 maggio. La società in nome collettivo **Fratelli Enrile**, in Bellinzona, droghe, coloniali e derrate alimentari (F. u. s. di c. del 30 settembre 1896, n° 274, pagina 1129), notifica che per avvenuta naturalizzazione Svizzera del socio Enrile Gerolamo, la sua attinenza è da Bellinzona.

Lattonieri idraulici. — 14 maggio. La società collettiva **Fratelli Riva**, in Bellinzona, lattonieri idraulici (F. u. s. di c. del 3 agosto 1903, n° 306, pagina 1222), notifica, che per avvenuta naturalizzazione svizzera dei due soci collettivi, la loro attinenza è da Bellinzona. Via Vincenzo Vela, casa propria.

Fabbrica di acque gazose e seltz. — 14 maggio. La società collettiva **Chiesi e Cni**, in Giubiasco, fabbrica di acque gazose e seltz (F. u. s. di c. del 21 settembre 1916, n° 222, pagina 1450), notifica che per avvenuta naturalizzazione svizzera del socio collettivo Chiesi Armando, la sua attinenza è diventata da Russo.

Negoziante legna ed osteria. — 14 maggio. La ditta individuale **Capra Giuseppe**, in Gorduno, negoziante legna ed osteria (F. u. s. di c. del 18 giugno 1920, n° 156, pagina 1158), notifica di modificare il commercio in: negoziante legna e pensione privata.

Lattoniere idraulico, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Colombo Enrico**, lattoniere pompista idraulico, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 7 novembre 1916, n° 262, pagina 1694), notifica che il genere del commercio è modificato in lattoniere idraulico e impianti sanitari. Via canonico Ghiringhelli, casa propria.

Stoffe, maglierie, mercerie, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Mazzoleni Antonio**, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1912, n° 306, pagina 2120), stoffe, maglierie, mercerie, osteria, notifica che il genere del commercio è modificato in: stoffe, confezioni, maglierie e mercerie.

Autogarage, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Buni Carlo**, successore **Enrico Ambrosoli**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 11 settembre 1901, n° 313, pagina 1251), notifica di modificare la ragione sociale in **Buni Carlo** ed il genere del commercio in autogarage con officina meccanica per qualunque riparazione. Quartier S. Giovanni, casa Ricovero Paganini Ré, per avvenuta naturalizzazione svizzera l'attinenza del titolare è da Bellinzona.

Negoziante di commestibili, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Ferrari Attilio**, in Arbedo, osteria e negozio di commestibili (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1926, n° 21, pagina 159), notifica di modificare il commercio in commestibili e vino e birra da trasportare.

Caffè-offelleria. — 14 maggio. La ditta individuale **Lodigiani Francesco**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 18 aprile 1901, n° 140, pagina 557), caffè-offelleria, viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Comestibili. — 14 maggio. **Cadloni Ida**, in Giubiasco, titolare della ditta omonima, negozio di commestibili (F. u. s. di c. del 5 marzo 1923, n° 53, pagina 451), notifica che la ragione sociale deve essere modificata in **Delgrande Ida**, cognome di ragazza della titolare che lo riacquista per avvenuto divorzio col marito Cadloni Alfredo.

Ristorante. — 14 maggio. La ditta individuale **Zanetti Raffaele**, antica trattoria, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 12 ottobre 1911, n° 253, pagina 1702), notifica di modificare il commercio in esercizio di un ristorante con caffè-birreria. Piazza Dogana, casa Bonzanigo.

Spedizioni, traslochi e carboni. — 14 maggio. La società collettiva **Figli fu Celeste Martignoni**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 30 luglio 1928, n° 203, pagina 1685), spedizioni, traslochi e carboni, notifica di aggiungere al genere di commercio, rappresentanze.

Apparecchi elettrici, articoli casalinghi, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Corneo Elvezio**, apparecchi elettrici, generi affini e rappresentanze, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 16 maggio 1919, n° 116, pagina 839), notifica di aggiungere al genere di commercio articoli casalinghi.

Vini, liquori, olio, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Andrezzi Plinio**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 31 gennaio 1919, n° 25, pagina 150), coloniali, vini, liquori, ecc., notifica di modificare il commercio in: vini, liquori, olio d'oliva e rappresentanze diverse.

Stoffe e terraglie. — 14 maggio. La ditta individuale **Gai Riccardo**, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 31 agosto 1928, n° 204, pagina 1690), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Fabbrica di mobili. — 14 maggio. La ditta individuale **Silvio Delcò**, in Bellinzona, fabbrica di mobili (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1922, n° 4, pagina 25), notifica d'aver trasportato la sede della ditta in Via Carasso, casa propria e di modificare il commercio in fabbrica di mobili e pompe funebri.

Vini, liquori e tabacchi. — 14 maggio. La ditta individuale **Pellanda Cipriano**, in Bellinzona, vini, liquori e tabacchi (F. u. s. di c. del 26 luglio 1923, n° 172, pagina 1487), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Motocicli, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Danieffi Gualtiero**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 8 maggio 1920, n° 117, pagina 864), notifica di modificare il genere del commercio in: vendita e riparazione di motocicli e auto e fornitura di accessori in genere.

Armi, bilance, cucine economiche, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Giambonini Angelo**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 21 maggio 1930, n° 117, pagina 1086), notifica di aggiungere al commercio attuale anche quello di articoli per sports-ski, con officina di armaio meccanico.

Orticoltore-fiorista. — 14 maggio. La ditta individuale **Valsecchi Pietro**, in Bellinzona, orticoltore-fiorista (F. u. s. di c. del 18 aprile 1913, n° 100, pagina 707), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Osteria con generi alimentari e commestibili. — 14 maggio. La ditta individuale **Carpi Ulisse**, in Giubiasco, osteria con generi alimentari e commestibili (F. u. s. di c. del 25 agosto 1903, n° 1317, pagina 330), viene cancellata dal registro di commercio, ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Selleria e valigeria. — 14 maggio. La ditta individuale **Sala Benedetto**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1912, n° 303, pagina 2099), notifica di modificare il genere di commercio in selleria e valigeria.

Molini e grani. — 14 maggio. La ditta individuale **Agostino Ghidoni**, successore a fratelli Ghidoni, al Molinazzo di Bellinzona (F. u. s. di c. del 4 marzo 1918, n° 52, pagina 338), notifica di modificare la ragione sociale in **Agostino Ghidoni** ed il genere di commercio in molini e grani.

Impresa di costruzioni. — 14 maggio. La ditta individuale **Francesco Petazzi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 22 novembre 1912, n° 293, pagina 2039), impresa di costruzioni, notifica che per avvenuta naturalizzazione svizzera del titolare la sua attinenza è da Bellinzona.

Macelleria. — 14 maggio. La ditta individuale **Salari Michele**, in Bellinzona, macelleria (F. u. s. di c. del 28 ottobre 1908, n° 268, pagina 1852), notifica che per avvenuta naturalizzazione svizzera del titolare la sua attinenza è da Bellinzona.

Ristorante. — 14 maggio. La ditta individuale **Cottini Giacomo**, in Gudo, osteria e negozio di commestibili (F. u. s. di c. del 28 luglio 1917, n° 174, pagina 1228), notifica di modificare il suo commercio in « Ristorante ».

14 maggio. Sotto la ragione sociale **Comitato d'organizzazione dell'esposizione cantonale di agricoltura e rami affini 1934 in Bellinzona**, si è costituita con sede in Bellinzona, ed a sensi dell'art. 52 e seguenti C. C. S. una associazione avente per scopo di organizzare e tenere nel 1934, un'esposizione cantonale di agricoltura e rami affini. Fanno parte dell'associazione tutti i membri del comitato di organizzazione. Gli statuti approvati portano la data del 18 dicembre 1933. Per quanto concerne il diritto di dimissioni dei soci fa stato l'art. 70 del C. C. S. I contributi dei membri consistono nelle loro gratuite prestazioni al lavoro di organizzazione e tenuta dell'esposizione. Non sono previsti contributi in denaro da parte dei membri. Per gli impegni dell'associazione risponde unicamente il patrimonio sociale, ogni responsabilità personale è esclusa. L'organo superiore dell'associazione è costituito dall'assemblea dei soci (comitato di organizzazione). La direttiva dell'associazione è affidata all'ufficio di presidenza che è composto dal presidente, da due vice-presidenti e dal segretario generale. Il capitale sociale è costituito: dal capitale di garanzia di fr. 10,000, della società cantonale di agricoltura, dai sussidi dello Stato, comuni ed associazioni, dal provento di una lotteria e da ogni altra entrata. L'associazione è vineolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e segretario generale o da quella del presidente o segretario generale con uno dei vice-presidenti. L'ufficio di presidenza è attualmente così composto: Cons. Camillo Olgiati fu avv. Carlo, industriale, da Cadenazzo, in Giubiasco, presidente; Giacomo Dell'Ambrogio fu Albino, impiegato postale, da ed in Giubiasco, e Silvietto Molo fu ing. Carlo, da ed in Bellinzona, direttore dell'agenzia Istituto Nazionale di assicurazione contro gli infortuni, in Bellinzona, vice-presidenti, e Riccardo Staffieri, avvocato, da ed in Bioggio, segretario generale. Sede: Quartier S. Giovanni, Palazzo cooperativa Agricola.

Zoccoli ed osteria. — 15 maggio. La ditta individuale **Bernasconi Domenico**, successore e **Anita Bernasconi**, in Bellinzona, zoccoli, coloniali ed osteria (F. u. s. di c. del 15 aprile 1919, n° 90, pagina 646), notifica di modificare il commercio in fabbrica zoccoli ed osteria e la ragione sociale in **Bernasconi Domenico**.

Farmacia e acque minerali. — 15 maggio. La ditta individuale **Vantussi Ettore**, farmacia internazionale, **Deutsche Apotheke**, farmacia e generi annessi, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 31 dicembre 1915, n° 306, pagina 1772), notifica che il genere di commercio è modificato in farmacia e acque minerali.

Parrucchiere, profumerie e toilette. — 15 maggio. La ditta individuale **Oberaker Oscar**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 20 agosto 1919, n° 199, pagina 1470), parrucchiere, profumerie e toilette, notifica che per avvenuta naturalizzazione svizzera del titolare la sua attinenza è da Bellinzona ed il genere di commercio è così modificato: Parrucchiere, profumeria, articoli toilette, ricordi, gioielleria, marocchineria, valigeria, articoli da viaggio.

Ristorante. — 15 maggio. La ditta individuale **Olgiate Guido**, in Cadenazzo, ristorante e commissioni (F. u. s. di c. del 2 agosto 1917, n° 178, pagina 1250), notifica che il genere di commercio vien limitato alla gerenza del ristorante, sotto l'insegna « Ristorante delle alpi ».

Ristorante. — 15 maggio. La ditta individuale **Reitazzini Letizia**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 24 ottobre 1933, n° 249, pagina 2479), ristorante, notifica di modificare il commercio in: ristorante con alloggio.

Granaglie, vini e generi affini. — 15 maggio. La ditta individuale **Ravelli Adolfo**, già eredi fu **Bartolomeo Ravelli**, granaglie, vini e generi affini, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1923, n° 20, pagina 144), notifica di modificare la ragione sociale in **Ravelli Adolfo** e di aggiungere al genere di commercio: torrefazione di caffè.

Biciclette, macchine da cucire, armi e generi affini. — 15 maggio. La ditta individuale **Borsa Erminda**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 11 marzo 1930), vendita e riparazione di biciclette, macchine da cucire, armi e generi affini, viene cancellata dal registro di commercio per cessazione e per cessione dell'attivo e passivo alla nuova società « **Adelio e Guido Borsa** ».

Adelio e Guido Borsa fu Giuseppe, da ed in Bellinzona, hanno costituito con sede in Bellinzona ed a far data dal 1° gennaio 1934, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Adelio e Guido Borsa**, che rileva attività e passività della cessata ditta individuale **Borsa Erminda**. Vendita e riparazione di biciclette, macchine da cucire, armi, benzina ed oli e generi affini. Via Gottardo casa Rüssi,

Ufficio di Biasca

Ristorante, commestibili. — 14 maggio. La ditta individuale **Delmuè Giuseppe fu Antonio in Biasca**, con sede in Biasca, Ristorante Tre Valli e negozio commestibili (F. u. s. di c. del 30 aprile 1929, n° 99, pagina 889), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione di esercizio.

Distretto di Mendrisio

Frutta, verdura, commestibili. — 14 maggio. La società in nome collettivo **Benzoni e Co.**, negozio di frutta, verdura e commestibili, in Chiasso (F. u. s. di c. del 4 maggio 1927, n° 103, pagina 818), è cancellata per cessione della azienda alla ditta individuale « **Scavo Orazio** », in Chiasso, la quale ne assume l'attivo ed il passivo.

Titolare della ditta individuale **Scavo Orazio**, in Chiasso, è Orazio Scavo fu Silvestro, suddito italiano, domiciliato in Chiasso, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo « **Benzoni e Co.** », in Chiasso, ora cancellata. Negozio di frutta, verdure e commestibili. Corso S. Gottardo.

Sigarette, coloniali. — 14 maggio. La ditta individuale **Chiesa Paolo**, drogheria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 6 aprile 1916, n° 82, pagina 554), notifica che attualmente il suo genere di commercio è sigarette e coloniali. Corso S. Gottardo.

Fabbrica di mobili. — 14 maggio. La ditta individuale **Antonio Trabattoni**, fabbrica di mobili già Massimo Dell'Orto, in Chiasso (F. u. s. di c. del 5 agosto 1919, n° 186, pagina 1391), notifica che la sede della ditta è in Via Emilio Bossi n° 33.

14 maggio. La società anonima **Società di Assistenza Finanziaria Industriale (Safi) (Société Assistance Financière Industrielle [Safi])**, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 28 settembre 1925, n° 225, pagina 1632, e del 21 marzo 1930, n° 67, pagina 609), notifica che il Dr. Giovanni Noseda di Avv. Giovanni ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione e che in sua sostituzione venne nominato Giancarlo Brenni di ing. Ettore, studente, da Salorino, in Mendrisio. La firma sociale spetta, come per il passato, all'ing. Ettore Brenni e Agostino Isnard, singolarmente.

Osteria. — 14 maggio. La ditta individuale **Perini Giovanni**, esercizio di due osterie, in Balerna, con sede in Balerna (F. u. s. di c. del 2 settembre 1926, n° 204, pagina 1564), notifica che attualmente il suo genere di commercio è « esercizio di una osteria ».

Droghe, coloniali, osteria, ecc. — 14 maggio. La ditta individuale **Fattorini Giuseppe**, droghe, posteria e coloniali, in Vacallo (F. u. s. di c. del 30 giugno 1921, n° 162, pagina 1328), notifica di aver aggiunto al suo genere di commercio « esercizio di una osteria ».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1934. 14 mai. Jules Michel, professeur, à Lausanne, n'est plus administrateur de la société anonyme **Radio Matériel S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du e. du 8 mai 1933). Sa signature est radiée. Il est remplacé par Arthur Good, de Mels (St-Gall), comptable, à Lausanne, qui engage la société par sa seule signature.

Appareils électro-mécaniques, etc. — 14 mai. **Novina S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 9 mai 1934). Le domicile de l'administrateur Paul Muller est actuellement à Renens.

Huiles industrielles. — 15 mai. Le chef de la maison **Ulysse Emery**, à Lausanne, est Ulysse, fils de Ulysse Emery, d'Etagnières (Vaud), y domicilié. Commerce d'huiles industrielles. Chemin des Croix Rouges 5.

Boucherie. — 15 mai. La raison **Maurice Elikann**, à Lausanne, boucherie et charcuterie (F. o. s. du e. du 25 février 1925), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 15 mai. Le chef de la maison **Hermann Elikann**, à Lausanne, est Hermann Elikann allié Weil, de Lausanne, y domicilié. Boucherie et charcuterie. Rue de l'Alé 14.

Boulangerie-pâtisserie. — 15 mai. La maison **René Rieben**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du e. du 5 février 1924), a transféré son magasin au Chemin des Diablerets 9.

Société immobilière. — 15 mai. Sous la raison sociale **Le Vison S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 14 le m² d'un terrain d'environ 1720 m² à Lausanne, En Créterens et Au Grand Praz, appartenant à Auguste Tzaut, maraîcher, à Lausanne. Les statuts portent la date du 12 mai 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 12,000 divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de 2 administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé administrateur Walther Richter, d'Olten (Soleure), industriel, à Olten. Bureau de la société: Rue de la Paix 4, à Lausanne, chez Georges Roubakine.

Machines à écrire, bijouterie, matières précieuses, etc. — 15 mai. La maison **J. Reymond**, à Lausanne, agence générale de machines à écrire (F. o. s. du e. du 11 septembre 1916), fait inscrire que son genre de commerce est « Agence générale de machines à écrire, bijouterie et matières précieuses » et que ses magasin et bureau sont à la place du Pont 1. Le titulaire est John-Henri Reymond, du Chenit, à Lausanne.

Matières précieuses. — 15 mai. La raison **J. Reymond**, à Lausanne, matières précieuses (F. o. s. du e. du 26 juin 1918), faisant double emploi avec la raison « **J. Reymond** » ci-dessus, modifiée, est radiée d'office.

Bureau de Moudon

Auberge. — 14 mai. La raison **Rosine Beausire**, à Moudon, exploitation de l'auberge du Cerf (F. o. s. du e. du 25 mars 1898), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau d'Oron

Automobiles, motocyclettes, etc. — 15 mai. La raison **Julien Jan**, à Oron-la-Ville, automobiles, motocyclettes, cycles et accessoires (F. o. s. du e. du 24 janvier 1924), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

11 mai. Sous la raison sociale **Société des Maîtres-Bouchers de Montreux et environs**, il a été constituée une société coopérative dont le siège est à Montreux, commune des Planches, régie par ses statuts et le titre XXVII du Code fédéral des obligations. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but: a) de réunir les maîtres-bouchers pour discuter et sauvegarder leurs intérêts; b) de développer entre eux la solidarité professionnelle; c) de travailler à l'amélioration des deux industries boucherie et charcuterie; d) d'exploiter pour son compte une ou plusieurs boucheries-charcuteries; e) de s'occuper de la vente des dépouilles, soit cuirs, tripes et suifs, provenant des abats. La société se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Pour devenir membre actif, il faut être établi comme maître-boucher ou charcutier et jouir d'une réputation intacte. La demande d'admission est faite par écrit au président. L'assemblée générale statue sur cette demande. D'anciens bouchers ou patrons-bouchers se retirant des affaires peuvent être reçus comme membres passifs. La qualité de membre honoraire peut être accordée à tous les maîtres-bouchers et charcutiers qui ont rendu des services à la société, ainsi qu'à ses bienfaiteurs. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission, donnée par écrit au président avant le 30 septembre. Le membre démissionnaire ou exclu perd tout droit à l'avenir social; b) par exclusion, prononcée par l'assemblée générale; c) par le décès. Chaque sociétaire paie une finance d'entrée et une cotisation mensuelle, fixées par l'assemblée générale chaque année. Les recettes de la société sont constituées par les entrées, les cotisations et le produit des ventes faites par la société. Le bilan est établi selon les dispositions de l'art. 656 C. O. Les bénéfices éventuels de l'exploitation seront répartis entre les membres actifs comme suit: 1° ceux provenant de l'exploitation prévue au § d de l'art. 1 (exploitation de boucheries-charcuteries) par parts égales entre les membres; 2° ceux provenant des ventes prévues au § e de l'article 1er (triperie) en parts proportionnelles aux rapports de marchandises de chacun d'eux. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les contrôleurs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avenir social. La société est administrée par un comité de direction de 3 membres au moins. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-comptable du comité. Le comité de direction est actuellement composé comme suit: Charles Suter, de Selmiédrued (Argovie), maître-boucher, domicilié aux Planches-Montreux, président; Frédéric Ammeter, de Isenfluh, maître-boucher, domicilié à Territet, commune des Planches, vice-président; Arnold Chappuis, de Rivaz, expert-comptable, domicilié au Châtelard-Montreux, secrétaire-comptable; David Blanc, de Missy, maître-boucher, domicilié à Montreux-le Châtelard. Bureau de la société: chez son président.

Primeurs. — 12 mai. La raison **Albert Rohrer**, à Vevey, primeurs (F. o. s. du 26 avril 1930, n° 96, page 897), est radiée ensuite de remise de commerce.

Société immobilière. — 15 mai. La société anonyme **Société de Bon-Rivage**, dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du e. des 26 avril 1904, n° 174, page 694; 7 avril 1922, n° 82, page 672), fait inscrire que l'administrateur Amélie Garcin, décedée, est radié.

Bureau d'Yverdon

Epicserie, mercerie. — 15 mai. Le chef de la maison **Henri Thonney**, à Method, Epicserie, mercerie, tabacs et cigares.

15 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Vitrierie, encadrements, etc. — **René Lavanchy**, à Yverdon, vitrierie, encadrements, glaces d'autos (F. o. s. du c. du 27 février 1930, page 432).

2. Camionnage, etc. — **Fritz Petitpierre**, camionnage, transport et combustibles, à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 janvier 1933, page 218).

3. Entreprise générale en bâtiments. — **Rigazzi frères**, entreprise générale en bâtiments, société en nom collectif, à Yverdon, (F. o. s. du c. du 20 janvier 1924, page 156).

4. Vannerie, etc. — **Edouard Sollberger**, vannerie, boissellerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 janvier 1924, page 58).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 14 mai. La société anonyme **S. A. des immeubles Pont 14 et 14a**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 avril 1929, n° 85), fait inscrire qu'elle a transféré le siège de ses bureaux rue du Pont n° 14.

Société immobilière. — 14 mai. La société anonyme **Pont 12 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 avril 1929, n° 85), fait inscrire qu'elle a transféré le siège de ses bureaux rue du Pont n° 14.

Horlogerie. — 16 mai. La raison **A. Cossali**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 février 1915, n° 48), fait inscrire qu'elle a transféré le siège de ses bureaux rue du Parc n° 7.

Pierres fines. — 16 mai. La raison **Léon Droz**, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 novembre 1926, n° 278), fait inscrire qu'elle a transféré le siège de ses bureaux rue des Tilleuls n° 13.

Bureau de Neuchâtel

Exploitation de brevets d'invention, etc. — 15 mai. Suite de démission, Augusta Rossel a cessé d'être administrateur de **Docmar S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 novembre 1930, n° 274, page 2397). Sa signature est par conséquent radiée. Elle est remplacée dans ses fonctions par Maurice Bourgeois, de Ballaigues et Neuchâtel, docteur en médecine, à Lausanne, qui engage la société par sa signature individuelle.

16 mai. **Société anonyme de Participations Appareillage Gardy**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 avril 1934, n° 90, page 1035). Robert Julliard n'est plus administrateur du Comptoir d'Escompte de Genève; il est actuellement administrateur de sociétés. Le domicile de Rodolphe Stadler est actuellement à Chamblandes Dessus-Lausanne.

Genève — Genève — Ginevra

Cycles, etc. — 1934. 15 mai. Le chef de la maison **Primo Gaida**, à Genève, est Primo Gaida, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de cycles, accessoires et articles de sport s'y rattachant et atelier de réparations. Angle: Rue Pierre Fatjo 23 et rue Ami Lullin 1.

Papiers peints. — 15 mai. La raison **Benjamin Marsico**, commerce de papiers peints, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1930, page 1452), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15 mai. **Société immobilière de la Ruelle des Marins et de la Rue du Simplon**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1921, page 1135). Pierre Zoppino, l'un des administrateurs inscrits, est entrepreneur, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Adresse de la société: Cours de Rive 1 (bureaux de Pierre Zoppino et Cie).

15 mai. **Société Immobilière de la Ruelle des Marins**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1921, page 1135). Adresse de la société: Cours de Rive 1 (bureaux de Pierre Zoppino et Cie).

15 mai. **Crédit Immobilier**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1933, page 1882). L'administrateur Robert Julliard, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

15 mai. **Société Immobilière « Diosma »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1929, page 1830). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean L'Huillier, président (inscrit); Pierre L'Huillier (inscrit), nommé secrétaire, et Jacques L'Huillier, régisseur, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur et secrétaire Remo Beltrami, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 5 (régie J.-Th. L'Huillier et ses fils).

15 mai. **Société Immobilière « Santalia »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1931, page 1564). Jacques L'Huillier, régisseur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Archangelo Giuppone, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

15 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 4 mai 1934, la **Société Immobilière Vieusseux-Soret C.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er juin 1933, page 1321), a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Degoumois, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place comme unique administrateur, avec signature sociale: Georgette Ruggiero née Bouvard, sans profession, de Laufen-Uhwiesen (Zurich), à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue Soubeyran s. n. (chez l'administrateur).

15 mai. **Société Immobilière l'Emmanuelle**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1931, page 2378). Louis Maupin, banquier, de nationalité française, à Paris, a été nommé membre et délégué du conseil d'administration, avec signature individuelle. Marguerite Guillermin, sans profession, de et à Genève, a été nommée membre du conseil d'administration, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec l'administrateur Edouard Bernard (inscrit) n'exerçant pas jusqu'ici la signature sociale.

15 mai. **Société Immobilière « L'Aiglor A »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, page 39). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Fernand Devaud (inscrit), président, et Joseph Kunstlé, négociant, de et à Genève, lesquels signent individuellement. L'administrateur Charles Devaud, décedé, est radié et ses pouvoirs éteints.

15 mai. **Société Immobilière « L'Aiglor B »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, page 39). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Fernand Devaud (inscrit), président, et Joseph Kunstlé, négociant, de et à Genève, lesquels signent individuellement. L'administrateur Charles Devaud, décedé, est radié et ses pouvoirs éteints.

15 mai. **Société Immobilière « L'Aiglor C »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, page 39). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Fernand Devaud (inscrit), président, et Joseph Kunstlé, négociant, de et à Genève, lesquels signent individuellement. L'administrateur Charles Devaud, décedé, est radié et ses pouvoirs éteints.

15 mai. **Société Immobilière L'Aiglor D**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1923, page 312). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Fernand Devaud (inscrit), président, et Joseph Kunstlé, négociant, de et à Genève, lesquels signent individuellement. L'administrateur Charles Devaud, décedé, est radié et ses pouvoirs éteints.

15 mai. **Société Immobilière du Mervelet N° 67**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1930, page 81). Dr. Hensch Kleynmann, médecin, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de François-Joseph Wagner, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Chemin du Bouchet 63, chez l'administrateur.

15 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 avril 1934, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Financière Franco-Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1930, page 903), a décidé de réduire son capital social de fr. 28,000,000 à fr. 25,500,000 par le rachat et l'annulation de 2500 actions B de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social de cette société est en conséquence actuellement de fr. 25,500,000, divisé en 16,000 actions série A de fr. 1000 chacune, nominatives, et 9500 actions série B de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

15 mai. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 2 mai 1934, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière l'Abri**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 23,000 de la parcelle 6055 de la commune de Satigny, contenant 24 ares 40 décimètres portant lieu dit Bourdigny-dessous, les bâtiments n° 31 (1 are, 19 mètres) logement, 31bis (1 are, 29 mètres) dépendance et 30bis (58 mètres, 30 décimètres) hangar. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Charles-Léonard Bochet, régisseur, de Cartigny, à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard James Fazy 9 (chez l'administrateur).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 15. Mai 1934 — Situation au 15 mai 1934

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Veränderungen seit 7. Mai 1934 Changements depuis le 7 mai 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	1,876,487.82	103,755.54	+ 201,934.56
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 4,162,661.02		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	742,840.41		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 3,419,820.61		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	1,836,001.08	103,755.54	+ 205,241.63
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	40,486.74	—	— 3,907.07
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	4,347,514.22	66,479.23	+ 20,914.44
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	4,388,000.96	66,479.23	+ 17,607.37
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 303	No. 303	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Ueberschuss Schweizerforderungen Autres créances suisses	Veränderungen seit 7. Mai 1934 Changements depuis le 7 mai 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	8,578,386.15	2,866,790.49	+ 122,957.35
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	8,439,715.50	1,054,329.20	+ 165,692.81
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	133,670.65	1,212,461.29	— 42,735.46
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,007,093.43	5,932,067.08	+ 15,279.08
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare Fr. 9,285,292.45	2,140,764.08	7,144,528.37	— 27,456.38
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 6053	No. 2816	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles en marchandises suisses	B Neue Forderungen für ausländische Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères	C Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	Veränderungen seit 7. Mai 1934 Changements depuis le 7 mai 1934
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	2,116,881.90	88,052.50	412,821.02	+ 94,885.84
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	1,945,814.69	26,558.66	884,561.02	+ 4,869.98
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	171,067.21	11,493.84	28,260.—	+ 90,015.86
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,107,917.10	17,376.—	1,579,428.85	— 83,397.69
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce Fr. 2,915,543.—	1,278,984.31	28,869.34	1,607,688.85	+ 56,618.17
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 4118	No. 2650	No. 4385	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Veränderungen seit 7. Mai 1934 Changements depuis le 7 mai 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	15,285,979.46	406,862.08	+ 200,049.38
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves . Fr. 16,525,294.31			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	1,382,353.56		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses . . Fr. 15,142,940.75			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	14,676,740.97	358,435.69	+ 187,647.40
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale encore en suspens	609,238.49	45,426.39	+ 12,401.98
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,158,185.46	32,927.74	+ 80,391.33
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave Fr. 3,848,778.08	3,767,423.95	81,354.13	+ 92,793.31
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 12035	No. 8060	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	C Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	Veränderungen seit 7. Mai 1934 Changements depuis le 7 mai 1934
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	641,038.27			+ 69,694.51
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 273,625.30			
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	82,087.45			
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 191,537.85			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	171,781.01			+ 16,146.83
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	469,257.26			+ 53,547.63
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,629,074.27			+ 82,368.63
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	2,092,381.53			+ 85,916.31
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 147			

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger <i>Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses</i>	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist <i>Verséments à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben <i>Autres créances déclarées mais dont le contre-valeur n'a pas encore été versée</i>	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain</i>	Letzt- ausbezahlte Bordereaux <i>Derniers bordereaux payés</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	No.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — <i>Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a</i>	10,825,719.60	9,234,051.67	1,591,667.93	5,183,919.25	6,777,591.18	6,522
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — <i>Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b</i>	505,411.98	—	505,411.98	1,181,305.—	1,686,716.98	—
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinea 2</i>	138,635.33	138,079.90	555.43	3,095,518.67	3,096,074.10	7,229
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — <i>Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2</i>	3,735,166.14	3,721,103.65	14,062.29	8,355,535.71	8,369,593.—	7,160
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — <i>Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3</i>	2,250,362.34	1,650,170.57	600,191.77	5,394,469.86	5,994,661.63	5,793
	17,455,295.39	14,743,405.99	2,711,889.40	23,212,742.49	25,924,631.89	
Veränderungen seit 7. Mai 1934 — <i>Changements depuis le 7 mai 1934</i>	+ 218,177.30	+ 294,442.64	— 76,265.34	+ 184,880.28	+ 108,614.94	

France — Contingement de certaines marchandises étrangères (Porcelaine)

Le Journal officiel du 12 publie le décret ci-après en date du 11 mai: Art. 1^{er}. A titre exceptionnel et temporaire, l'importation des marchandises étrangères ci-après énumérées ne pourra être effectuée que suivant les modalités déterminées par arrêtés interministériels:

Numéros du tarif	Désignation des marchandises
Ex. 347 A	Porcelaines: Autres que de table et de cuisine: Blanche, décorée, décorée et d'épaisseur renforcée; De laboratoire. Statuettes. Parian et biseuit.
Ex. 347 ter	Dents artificielles en porcelaine émail ou matières similaires.
Ex. 466 et	Livres liturgiques, de prières ou de dévotion, maroquinés.
Ex. 466 bis	
Ex. 646-3 ^o	Articles de bimbeloterie et leurs pièces détachées travaillées autres que jouets et jeux et engins sportifs: Articles en porcelaine tels que porte-fleurs, candélabres, bonbonnières, tirelires, videpoches, jardinières, jouets, etc.

Art. 2. Le président du conseil, le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre des affaires étrangères et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Un avis aux importateurs publié au Journal officiel du même jour dispose ce qui suit:

Les demandes d'autorisation d'importation des articles en porcelaine repris au décret et à l'arrêté du 11 mai 1934, doivent être adressés directement au comité interprofessionnel, 84, Rue d'Hauteville, Paris.

L'adresse du comité interprofessionnel chargé de la délivrance des autorisations d'importation de livres de prières sera indiquée ultérieurement.

Toutefois, seront admissibles à l'importation, sans autorisation individuelle d'importation, les marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de publication du présent avis au Journal officiel. 115. 19. 5. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 19. Mai an — Cours de réduction dès le 19 mai

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 70.50; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 121.65; Frankreich Fr. 20.34; Italien Fr. 26.22; Japan Fr. 98.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.44; Marokko Fr. 20.34; Niederlande Fr. 208.60; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 81.25; Tschechoslowakei Fr. 12.90; Tunesien Fr. 20.34; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Langenthal-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 6. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleauten für das Jahr 1934.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 26. Mai 1934 an im Bureau der Direktion zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 2. Juni bis mit 5. Juni 1934 im nämlichen Bureau, bei der Bank in Langenthal und bei unsern Stationsvorständen in Lotzwil, Madiswil, Lindenhof, Kleindietwil, Rohrbach und Eriswil, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungsort bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 6. Juni 1934 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Langenthal-Huttwil-Bahn, inklusive Strecke Huttwil-Eriswil.

Huttwil, den 17. Mai 1934.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Emil Minder.

Société des Hôtels de Villars, à Villars sur Ollon

En conformité des décisions prises par l'assemblée extraordinaire du 28 août 1933 les actionnaires sont invités à présenter leurs actions pour l'estampillage en vue de leur réduction de fr. 250.— à fr. 150.— à la Banque Populaire Suisse à Montreux. (10771 M) 14481

Lausanne, le 17 mai 1934.

Le conseil d'administration.

Warenkredite

Seriöse Schweizerfirmen erhalten 3 bis 6 Monate Aushilfskredite gegen Verpfändung von kuranten Waren. Interessenten wenden sich an ERNST LOCHMANN, Bank- und Handelskommission, Talstrasse 15, ZÜRICH.

1329

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 4. Juni 1934, 14.45 Uhr im Gasthof zum Sären in Oberbipp

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die Generalversammlung vom 29. Mai 1933.
2. Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz pro 1933.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Rechnungen und Revisionsbericht sind vom 21. bis 31. Mai 1934 im Bureau der Betriebsleitung in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten können vom 28. Mai bis 2. Juni 1934 gegen Vorweisung der Aktien oder gegen Ausweis über deren Besitz bei der Betriebsleitung oder bei den Stationsvorständen der Solothurn-Niederbipp-Bahn bezogen werden. Den Kantonen und Gemeinden werden die Eintrittskarten per Post zugestellt. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Solothurn-Niederbipp-Bahn zum Besuche der Generalversammlung. (3314 Sn) 14181

Solothurn, den 5. Mai 1934.

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kann mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sichern!

WIR HABEN ALLE FÜR ETWAS INTERESSE

und jeder von uns lässt sich mehr oder weniger **freiwillig** von einer gewissen Interessensphäre in Anspruch nehmen: Man denke dabei an Angelegenheiten des Geistes, des Herzens und der Seele, an Politik, Sport usw. Daneben aber werden wir auch noch, ob wir es wollen oder nicht, für allerlei Sachen **unwillkürlich** interessiert durch die Beeinflussung der Werbung.

Die Aufmerksamkeit des Publikums wird im Verhältnis der, jeder einzelnen Werbung innewohnenden, Werbekraft in Anspruch genommen. Jede Reklame wirkt zum mindesten ablenkend, also abschwächend für jede andere Reklame; das ist eine Feststellung und ein Grund mehr, Zersplitterung und Systemlosigkeit in der Werbung zu bekämpfen.

Was wirklich, innert nützlicher Frist, im Gedächtnis haften bleiben soll, darf auch nicht in zu grossen Zeitabständen wiederholt werden. Gross ist bereits ein Zeitabstand von acht Tagen, wenn man an die Masse der Eindrücke denkt, die uns Tag für Tag bestürmen. Mehr denn je folgt heute ein Eindruck dem andern. Jeder neue Eindruck wird bald vom noch neueren und stärkeren ausgewischt, wie der Schwamm die Kreideschrift auf der Tafel auslöscht. Wer das bedenkt, wird einsehen, dass in der Werbung vieles anders gemacht werden sollte, und dass der grösste Feind einer erfolgreichen Werbung tatsächlich die Vielheit der Werbemittel ist, die man oft glaubt verwenden zu dürfen.

In Anbetracht dieser Tatsachen ist es wichtig, stets in Erinnerung zu haben, dass jede Zeitung von einer mehr oder weniger grossen, aber beständig gleichen Lesergemeinde umgeben ist. Kein anderes Werbemittel kommt dieser Lesergemeinde so regelmässig, so oft und so erwünscht vor die Augen, wie gerade die abonnierte und ungeduldig erwartete Zeitung. Diese Tatsache lässt sich nicht leugnen. Nachdem also sozusagen jeder Mensch zu einer Zeitungslesergemeinde gehört, ist der direkteste Weg zu jedem eventl. Käufer **seiner** Zeitung. In der richtigen Zeitung, im erforderlichen Tempo, ausdauernd, sachgemäss ausgearbeitete Texte bringen und konsequent jede Zersplitterung in der Werbung bekämpfen, das sollte daher heute der unerschütterliche Vorsatz jeder verbenden Firma sein. Das Thema ist wert, überdacht zu werden. Denken Sie auch bei jeder sich bietenden «Zersplitterungsmöglichkeit» daran und Sie werden sich viele unnütze Ausgaben ersparen.

Wer mit Inserieren Erfolg haben will, muss verschiedene Vorbedingungen erfüllen. Ueber diese Vorbedingungen können Sie mit unserem von zwanzig reklameerfahrenen Firmen empfohlenen Werbefachmann sprechen, ohne Kosten und unverbindlich für Sie.

Publicitas

vermittelt alle Anfragen an ihren Werbedienst

Wir diskontieren
WECHSEL
zu günstigen Bedingungen
Offerten mit genauer Angabe unter DF 3942 Z
an Orell Füssli-Annoncen Zürich, Zürcherhof. 1063

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER et
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- No 107655 Donald Macadie, pour: «Instrument de mesure électrique à bobine mobile».
- No 133219 Monotype Corporation Limited, pour: «Pompe à métal liquide pour machines à couler les caractères typographiques».
- No 134083 Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, pour: «Procédé de fabrication du manganate de potasse».
- Nr. 134962 Hinz Fabrik G. m. b. H., für: «Reiter für flache Gegenstände, wie Blätter, Platten, Karten u. dgl.».
- No 141150 Allen West & Co. Ltd. & Allen West, pour: «Interrupteur à huile».
- No 141302 Thos. Firth & Sons Limited, pour: «Appareil, ustensile ou autre objet résistant aux acides et autres agents chimiques, destiné en particulier à être employé dans des installations chimiques.» (Pour ce brevet, seules des licences d'exploitation sont offertes).
- No 154014 Société Générale Isothermos, pour: «Dispositif de réglage automatique des tringles de timoneries de freins».
- No 154545 Fabrique Nationale d'Armes de Guerre pour: «Arme à feu automatique».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14 Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34-7

Schweizerkaufmann
regelmässig die Departements Alsace-Lorraine, Moselle, Meurthe und Moselle und das Saargebiet bereisend, übernimmt Aufträge zur Erledigung. — Offerten unter Chiffre II 53922 Q an Publicitas Basel. 1455

Feuerfeste und diebstahlsichere
Kassenschränke
mit aller Garantie von Fr. 180.— an. 33-6
Wilh. Frenz, Bern, Grabenpromenade 13 (gegenüber Stadttheater). Gegründet 1881. Tel. 33.699 u. 28.082

Steiner & Co. Bern Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 31. Mai 1934, vormittags 10 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Bern, Karl Schenk-Haus, Spitalgasse 4, II. Stock.

- TRAKTANDEN:
1. Revision von Art. 1 der Statuten (Sitzverlegung)?
 2. Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle zum abgelaufenen Geschäftsjahr; Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung; Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 3. Decharge-Erteilung an die Organe.
 4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1933/34.
 5. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung.
 6. Verschiedenes.
 7. Unvorhergesehenes.
- Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegen 8 Tage vor der Versammlung im Geschäftsdonitzil auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Geschäftsleitung und ausserdem an der Generalversammlung bezogen werden. 1440 i
- Bern, den 16. Mai 1934.
Der Verwaltungsrat.



Représentant
qualifié, rompu aux affaires de publicité, accepterait engagement, même à la commission, dans une affaire pouvant lui assurer un gain de Fr. 1000.— par mois; très introduit dans toute la Suisse, depuis plus de 10 ans.
Offres sous P 2244 N à Publicitas Neuchâtel. 1430

- On cherche des représentants pour les cantons de
- Bâle
 - Zürich
 - Basle
 - Genève
 - Tessin
 - Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Factschrittliche Geschäftsleute
warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!
Eine Kleinanzeige in der Donnerstags-Ausgabe des Handelsamtsblattes leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

RÜCKBLICK AUF DIE MUSTERMESSE 1934

ZWEITE AUSGABE

Der Messegedanke — des Volkes Gedanke

Die Solidarität aller Volkskreise wird entscheidend sein für den Ausgang des gewaltigen Wirtschaftskampfes, den auch unser Land nach aussen zu führen gezwungen ist. Alles Wirtschaften ist heute ein Kampf um Selbstbehauptung, ein Kampf um tägliche Arbeit, ein Kampf ums tägliche Brot. Jeder von uns ist aber eingegliedert in die Staats- und Volksgemeinschaft. Dieses gegenseitige Verbundensein auferlegt uns darum auch gegenseitige Pflichten. Wir müssen für einander denken, für einander arbeiten, für einander kaufen. So verstehen wir richtig den Sinn unserer nationalwirtschaftlichen Parole «Schweizer Ware kaufen heisst Arbeit schaffen». Innere Ueberzeugung ist das Erste, die praktische Tat das Zweite.

Wenn wir so die Bedeutung einer Wirtschaftsgesinnung, die eine wirtschaftsethische und eine soziale Verantwortung kennt, zu würdigen wissen, wird uns auch der Erfolg, den die Schweizer Mustermesse in dieser Zeit der katastrophalen Wirtschaftslage verzeichnen kann, verständlich sein. Unsere grosse nationale Messe hat schon immer, seit den schweren Kriegsjahren, im Geiste solidarischer Zusammenfassung der Energien unseres ganzen Landes, unseres ganzen Volkes gewirkt. In Jahren der Konjunktur wie in Zeiten wirtschaftlicher Depression dient die Schweizer Mustermesse in gleicher Weise einer hohen Aufgabe. Jeder Erfolg unserer Schweizer Mustermesse in Basel war ein Erfolg unseres Schweizer Volkes.

Das ist der überraschende Messe-Erfolg, den die letzte Messe unter ungünstigsten wirtschaftlichen Verhältnissen erreicht hat: dass sie die besten Kräfte aufgeweckt und zu solidarischem Zusammenwirken führte. Das Resultat dieser Messe ist deshalb von besonderer Bedeutung für die Beurteilung des Messegedankens, d. h. der Dienlichkeit der modernen Messe als wirtschaftsorganisatorische Institution. Die Schweizer Mustermesse hat eine grosse Probe mit Erfolg bestanden. Er bedeutet eine grosse Lehre für die Zukunft; er eröffnet Perspektiven für die Zukunft.

Der Wille des Schweizer Volkes zum Durchhalten, zu neuem Aufstieg, zu gesunder wirtschaftlicher und kultureller Weiterentwicklung erhält im Messebilde Gestalt. Die Messe berührt die Grundlagen unserer wirtschaftlichen Organisation. Messe ist der Gegensatz zu chaotischen Zuständen; sie schafft immer neue Möglichkeiten für planmässige Zusammenarbeit der verschiedenen Wirtschaftskreise. Die Messe ist das Symbol der Schicksalverbundenheit aller Volksteile. Der Messegedanke ist des Volkes Gedanke.
Dr. N. Portmann.

Aus Handel und Industrie

Isolierung.

Dieser, in der Technik und durch die neue Bauweise bekannte Ausdruck hat heute auch eine jedoch noch nicht allgemein erkannte, schwere, wirtschaftliche Bedeutung.

In der Technik und besonders in modernen Bauwesen ist die Holzfaserverisolierte Platte, welche aus der langen zähen Holzfasern des harzreichen Bergholzes im Fließverfahren verfilzt hergestellt wird, die gegebene Isolation gegen Kälte, Wärme, Schall, Feuchtigkeit, Schwitzwasserbildung, Schwingungsdämpfung etc. Ueberall in Wohn-, Geschäfts- und Fabrikräumen hat sie sich infolge ihrer hohen Isolierfähigkeiten durchgesetzt und bewährt. Wand- und Deckenverkleidungen mit der Schweizer Qualitätsplatte Pavatex in Neu- und Umbauten werden heute von Behörden und Architekten bevorzugt, denn sie erlaubt eine rasche und trockene Bauweise. Ihre leichte Verarbeitung (sägen, nageln,

streichen, tapezieren etc., wie Holz) und dekorative Wirkung durch die gefällige Oberfläche und deren warmen Holzton, sind weitere Vorteile der Pavatex-Platte.

Der Kampf gegen die «Isolierung» im volkswirtschaftlichen Sinne übertrifft selbst die Holzfaserverisolierte Platte in ihrer Abwehrstellung gegen die schädlichen Einwirkungen von Wärme, Kälte, Geräusche etc. an Bedeutung, denn die Wirtschaftskrisis mit ihrer Arbeitslosigkeit, vermehrt durch die bestehenden Zollmauern der umliegenden Staaten, zeigt nur zu deutlich, daß wir isoliert und auf uns allein angewiesen sind. Von Volkswirtschaftlern und der Presse wird immer wieder auf die Verwendung von Schweizerprodukten hingewiesen, besonders dann, wenn qualitativ gleichwertige und im Preise gleichstehende Fabrikate in der Schweiz hergestellt werden.

Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich.

Die Zürcher Rechenmaschinen-Fabrik H. W. Egli A.-G., welche schon im Jahre 1893 mit ihrer berühmten gewordenen «Millionär» auf dem Markt erschien, bringt schon seit Bestehen der Mustermesse alljährlich ihre Fabrikationserzeugnisse in Basel zur Schau. Diese «Millionär», die sich im Laufe der Zeit glänzend behauptete und ein Wunderwerk schweizerischer Präzision darstellt, verdient besondere Erwähnung, da sie dank ihrer direkten Multiplikation als die schnellste Rechnerin angesehen werden muß.

Später entstandene, nach den gleichen Fabrikationsprinzipien konstruierte Modelle, wie der Madas-Vollautomat und die Madas-Portable sind Maschinen, welche der heutigen Zeit, sowie den heutigen Tendenzen in technischer, sowie kaufmännischer Hinsicht voll und ganz entsprechen und als erste Neuerung mit vollautomatischer Division ausgerüstet wurden.

Die Vertriebsfirma dieser Produkte ist schon lange Jahre die Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich.

Oederlin & Cie. A. G., Baden.

Diese Firma stellte an der diesjährigen Mustermesse in einem gediegen und vornehm wirkenden Stand ihre patentamtlich geschützten Kupferradiatoren aus, die als sehr beachtenswerte Neuerung auf dem Gebiete der Zentralheizung anzusprechen sind.

Diese ganz aus Kupfer hergestellten Radiatoren weichen in der Konstruktion wesentlich von den bisher bekannten Zentralheizungskörpern ab. Während die Heizwirkung bei den bisherigen Systemen auf Strahlung beruht, sind die Kupferradiatoren nach dem Konvektionsprinzip konstruiert, das sich als außerordentlich vorteilhaft erwiesen hat. Der intensive Auftrieb der Warmluft durch die kaminartigen Schächte verursacht eine rasche und gleichmäßige Verteilung der Wärme im Räume. Die lebhaftige Umwälzung der Zimmerluft macht Luftbefeuchtungsgefäße überflüssig und wird vom menschlichen Organismus sehr wohlthuend empfunden. Speziell Asthmatiker fühlen merkliche Erleichterung in mit Kupferradiatoren durchwärmten Räumen.

Die gefällige und ruhige Form läßt die Kupferradiatoren vorteilhaft sich jeder Innenarchitektur anpassen. Eine spezielle Oberflächenbehandlung macht jeden Farbanstrich überflüssig und gibt dem Radiator durch den warmen Kupfer ein vornehmes Aussehen.

Weitere Vorteile sind das leichte Gewicht, die große Drucksicherheit, weil auf 60 Atm. geprüft, die rasche Aufheizzeit und die Herstellungsmöglichkeit in allen nur wünschbaren Größen. Die Reinigung läßt sich dank der zweckmäßigen Konstruktion sehr leicht vornehmen. Die Oberflächen können ohne weiteres mit warmem Seifenwasser abgewaschen werden.

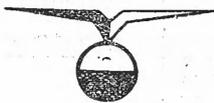
Die Kupferradiatoren sind vor zirka 1 Jahr erstmals auf den Markt gekommen und haben eine gute Aufnahme gefunden.

Das Schweizer-Haus . . . vom Zimmer aus geheizt!

Die neue Heizungs-methode, Quiet May, wird nach amerikanischem Muster — Amerika besitzt bekanntlich die älteste Erfahrung in der Oelfeuerung und demzufolge auch die vollkommensten Einrichtungen — in der Schweiz hergestellt. Der Quiet May-Apparat, welcher an sämtliche bestehenden Anlagen ohne kostspielige Umbauten angebracht werden kann, vermeidet unbeständige Raumerwärmung. Der vollautomatische, absolut störungsfreie Betrieb des Apparates, seine Geräusch- und Geruchlosigkeit, sowie seine

Behälter

genietet
geschweisst (autogen oder elektrisch) aus
Leichtmetall und
nichtrostendem Stahl



Aktiengesellschaft für

Dornier-
Flugzeuge

Altenrhein (Rorschach)



BILANZ

Debitorenbilanz

Kreditorenbilanz

Hauptbilanz

Fabrikation

Gewinn- und Verlust

detailliert und totalisiert

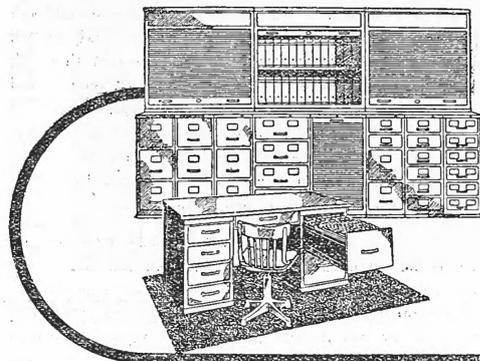
zwangsläufig und automatisch

Keine Abschlusswierigkeiten mehr

Hand- und Maschinenschrift

AUTO-DOPPIK-BUCHHALTUNG - BIEL

Telephon 40.29, Privat 40.69. - Prospektmaterial gratis. Vorführung unverbindlich



Brechen Sie die Wände nicht aus . . .

Raumangel ist in vielen Betrieben das Problem aller Tage. Oftmals liegt die Lösung nahe: Bigla-Stahlmöbel. Dank der gebotenen Kombinationsmöglichkeiten gestatten die normalisierten Bigla-Stahlmöbel unvorgesehene Ausnutzung der Raumverhältnisse und führen zwangsläufig zur Leistungssteigerung Ihrer Angestellten.

Bevor Sie die Wände ausbrechen, sollten Sie unbedingt den Besuch unseres Vertreters zur unverbindlichen Besprechung der Frage verlangen.



Stahlmöbel

sind ein anerkannt hochwertiges Schweizerfabrikat
BIGLER, SPICHTIGER & CIE. AG. BIGLEN

Wirtschaftlichkeit, verbunden mit zahlreichen Annehmlichkeiten, stempeln Quiet May zur vollkommenen Feuerung. In einem beliebigen Zimmer wird der elektrische Quiet May-Thermostat angebracht. Er besitzt einen Zeiger, den Sie einzig auf die Zahl der gewünschten Temperatur zu stellen brauchen. Alles Weitere besorgt der Apparat selbst. Er setzt sich automatisch in Funktion, pumpt selbständig das Schweröl aus dem zu diesem Zweck vorhandenen Tank und verbrennt es rußfrei im Zentralheizungssofen, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Der Quiet May-Ölbrenner schaltet von selbst aus, wenn der elektrische Thermostat die gewählte Temperatur anweist. Er wird automatisch wieder in Betrieb gesetzt, sobald die Temperatur um zirka einen Grad gesunken ist. Dieser Arbeitsprozess vollzieht sich also vollständig automatisch die ganze Heizperiode hindurch, mit einer bewundernswerten Regelmäßigkeit, ohne Lärm oder Geruch. Man braucht bloß dafür zu sorgen, daß immer genügend Öl im Tank vorhanden, was ja am Oelmannometer sofort ersichtlich ist. Ist der Oeltank leer, so genügt ein telephonischer Anruf beim nächsten Oellieferanten, um den Vorrat in wenigen Momenten zu erneuern.

Der Quiet May-Ölbrenner besitzt gegenüber andern Apparaten den Vorzug, daß er sogar das billigere Schweröl ohne elektrische Vorwärmung verbrennen kann. Da der Apparat nur funktioniert, wenn eine effektive Wärmezeugung erforderlich wird, somit eine vollständige Ausnützung des Heizmaterials sichernd, erzielt die Quiet May-Öl-Feuerung bis zu 30 prozentige Ersparnis der Heizungskosten. Quiet May wird in eigenen Werken von der Firma T. & Ing. W. Oertli in Zürich hergestellt.

Carfa A.-G. Péry.

Die Carfa A.-G. in Péry bei Biel, Fabrik chemisch-technischer Burcaumaterialien, ist eine Neugründung, hervorgehend aus dem jurassischen Krisengebiet der Uhrenindustrie, die sich mit der Fabrikation von Kohle- und Durchschreibepapieren, Farbbändern, Dauerschablonen etc. beschäftigt.

Die Fabrik steht unter der Leitung von ersten Fachleuten mit langjährigen Erfahrungen. Die Produkte werden mit Hilfe modernster Maschinen aus erstklassigen schweizerischen Rohmaterialien hergestellt und sind in Bezug auf immer gleichbleibende Qualität, Dauerhaftigkeit und Preis den besten ausländischen Konkurrenz-Produkten mindestens gleichwertig.

Das Unternehmen beschäftigt zurzeit gegen 15 bis 20 Leute und hofft, gestützt auf seine hervorragenden Produkte, das Zutrauen und die Sympathie der hierfür interessierten

Kreise zu gewinnen. Es rechnet damit, das Unternehmen auf diese Weise günstig zu entwickeln und dem allgemeinen Interesse dienlich zu sein, um so mehr, als bisher diese Fabrikate mehrheitlich vom Auslande bezogen wurden. An der Basler Mustermesse wurde der Carfa A.-G. ein großes Interesse entgegengebracht, was die Leitung gebührend zu schätzen wußte.

Ferrier, Güdel & Co. in Luzern.

Die Spezialfirma für Gleichrichter-Fabrikation Ferrier, Güdel & Co. in Luzern baut nebst den vielgebräuchlichen Ladegleichrichtern zum Aut- und Nachladen der Auto- und Traktorenakkumulatoren auch Gleichrichter für die verschiedensten Zwecke (vom kleinsten Telegraphgleichrichter bis zur großen Speiseanlage für Trambahnen und Groß-Industrien). Auch werden Umänderungen von bestehenden Anlagen und Apparaten auf Grund neuzeitlicher Erfahrungen ausgeführt.

Die gewaltigen Fortschritte auf dem Gebiete der Glasvakuumentchnik machen es heute möglich, Glasgleichrichteranlagen bis zu 2000 kW Nennleistung zu bauen, die in Bezug auf Betriebssicherheit und Ueberlastungsfähigkeit Eisengleichrichteranlagen durchaus ebenbürtig sind, jedoch keinerlei Vakuumpumpen- und Rückkühlanlagen benötigen, wodurch eine bedeutende Vereinfachung im konstruktiven Aufbau und damit eine wesentliche Kostenersparnis erzielt wird. Der Gleichrichter benötigt ferner keine spezielle Reserveanlage, da seine Gesamtleistung aus einer Anzahl parallel auf gemeinsamer Sammelschiene arbeitenden Einheiten besteht, so daß bei eventuellen Störungen stets eine gewisse Teilleistung zur Verfügung steht.

Durch die Verwendung der in den letzten Jahren gemachten Erfindungen auf dem Gebiete der Zündung bei Quecksilberdampf-Gleichrichtern (automatische Zündung), wodurch ein absolut zuverlässiger Dauerbetrieb gewährleistet wird, haben sich für diese Artikel bedeutend erweiterte Anwendungsmöglichkeiten erschlossen. Diesem Umstande weitgehend Rechnung zu tragen, und im Bestreben, die neuesten Fortschritte der Gleichrichtertechnik in Anwendung zu bringen, konstruiert die Firma Ferrier, Güdel & Co. verschiedene zweckentsprechende Systeme und Modelle. Für Fälle, wo nur kleinere Leistungen in Frage kommen — z. B. in der Schwachstromtechnik — baut sie die sehr bewährten Trockengleichrichter. Dadurch, daß die vorgenannte Firma Gleichrichter verschiedener Systeme konstruiert, bietet sie die beste Gewähr dafür, den Kaufinteressenten in allen Fällen objektiv zu beraten und das für ihn Zweckmäßigste anzupfehlen.

Finanzierung von Neubauten



**DIE TRÄGER DES
GEMEINSCHAFTSSPARENS
SIND
VERTRAUEN
SICHERHEIT
GERECHTIGKEIT**

Ablösung von Zins-Hypotheken

ENTSCHULDUNG der WIRTSCHAFT

Prospekte und Auskunft gratis

Eigenheim A.G. - Basel

St. Jakobsstrasse 23

Telephon 28.706

Rob. Hotz Söhne, Bubikon
Abt. Hyg. Packungen



WOLLEN SIE

**VERCHROMEN
VERNICKELN
VERCADMIUMEN
VERMESSINGEN
VERKUPFERN
VERSILBERN
ETC.**

ODER TUN SIE ES BEREITS?

DANN NUR MIT

L.P.W.-

ANLAGEN UND ERZEUGNISSEN

Herstellung von Niederspannungs-Dynamomaschinen, Aggregaten, Poliermaschinen u. -Motoren, Umformergruppen, Volt- und Ampèremeter, Badstromregulatoren, kompl. Schleif- u. Poliereinrichtungen.

Sämtliche Utensilien, Bedarfsartikel, Poliermaterialien, Chemikalien etc. für galvanische Anstalten. Poliermassen für alle Zwecke. Fiber- und Drahtbürsten, Filz- und Tuchscheiben etc.

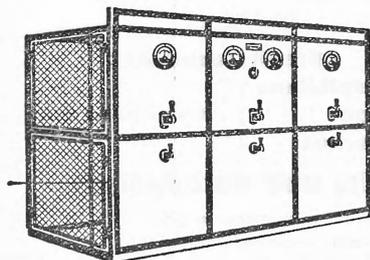
LANGBEIN-PFANHAUSER-WERKE

AKTIEN-GESELLSCHAFT

ZÜRICH-OERLIKON

TELEPHON 68201.

Quecksilberdampf-Gleichrichter



Anlagen bis 2000 kW für Bahnbetriebe und elektrochem. Zwecke.

Spez. Gleichrichter für Telegr.- u. Telefonanlagen.

Akkumulatoren-Ladestationen etc.

FERRIER, GÜDEL Co.

Gleichrichterbau

Tel. 22.211

Luzern

Vom Bausparen und Gemeinshaftssparen.

Die Hauptgesichtspunkte der Eigenheim-A. G. Basel sind die folgenden: Der «Bausparer» gibt seine Sparraten und etwaige Sonderzahlungen an die Gesellschaft, die über die Verwendung dieser Zahlungen genaue Vorschriften hat, insbesondere hinsichtlich der Sicherheiten. Er erwirbt sich zugleich einen Anspruch auf Kredit. Die Mittel, aufgebracht von kleinen und mittleren Sparern, fließen in der Regel wieder den gleichen Schichten zu. Die Geschäftsführung und die genaue Anwendung der Geschäftsbedingungen liegen der Einsicht der Sparer frei und unterstehen deren Kontrolle und Einflußnahme. Die ausgegebenen Kredite, die nach strengen und einwandfreien Richtlinien gewährt werden, sind bei Einhaltung der Darlehensbedingungen, die im Interesse der gesamten Sparerenschaft erlassen sind, unkündbar und tilgbar. Die außerordentlichen Vorteile, die in diesen beiden Umständen begründet sind, liegen für jeden Kenner des Kreditwesens auf der Hand. Sie sind von einschneidender Bedeutung für die Ausschaltung von Erschütterungen und Krisen; ferner für die so dringend notwendige Entschuldung unseres Volkes. Es liegt eine nicht zu übersehende Ethik in der Tatsache, daß die Kredite, die ein Bausparer aufnimmt, in der Regel von ihm selbst getilgt werden und nicht von der nachfolgenden Generation. Zuletzt möge noch erwähnt sein, daß der Kollektivspargedanke eine wertvolle Synthese darstellt zwischen der Forderung nach Sparen einerseits und nach Konsum andererseits. Das Kollektivsparen stellt einen aussichtsreichen Versuch dar, eine sinnvolle Zirkulation des Sparkapitals zu verwirklichen, und stellt, auf lange Sicht gesehen, eine gigantische und gleichmäßig anhaltende Arbeitsbeschaffung dar. Kommt eine gewisse Planung von Seiten des Staates hinzu, so sind hinreichend Voraussetzungen gegeben, das Kollektivsparen zu einer gemeinnützigen, das Gesamtwohl fördernden Einrichtung auszubauen.

Auto-Doppik-Buchhaltung.

Es konnte dieses Jahr wiederum festgestellt werden, wie gesteigertes Interesse für die Auto-Doppik-Buchhaltungsmethode bekundet wurde. Was sie charakterisiert, ist die große Vereinfachung, die sie auf dem Gebiete der Buchführung gebracht hat. Heute mehr denn je, ist in Betrieben jeglicher Art das Bedürfnis nach einer Buchführung vorhanden, welche jederzeit größte Uebersicht ermöglicht, welche jederzeit in der Lage ist, über Ausstände bei Kunden, Verpflichtungen gegenüber Lieferanten, über die Fabrikations-, Betriebs- und Gewinn- und Verlust-Rechnung, im Detail wie im Total, Aufschluß zu geben. Bekanntlich ist bei alten Buchhaltungsmethoden der Weg zur Bilanz ein weiter, abgesehen davon, daß er mit Fehlerquellen und dadurch entstehenden Zeitverhältnissen verbunden ist. Es ist erstaunlich, wieviel es vorkommt, daß die mit der Bilanzierung der Buchhaltung verbundenen Arbeiten, weil zeitraubend und unproduktiv, überhaupt nicht gemacht werden. Anders verhält es sich bei der Auto-Doppik-Buchhaltungsmethode, der Erfindung des dipl. Bücherexperten A. Kohler, Biel. Ohne daß irgendwelche Mehrarbeit vorgenommen werden muß, gruppiert sie die Buchungen zwangsläufig und automatisch mit der Vornahme der Originalbuchung, sodaß die Buchhaltung jederzeit bilanzbereit ist. In wenigen Minuten kann die Bilanz oder die Gewinn- und Verlustrechnung ganz einfach abgelesen oder abgeschrieben werden. Das Ausziehen, Sammeln und Gruppieren der Buchungen, Arbeiten, die viel Zeit in Anspruch nehmen und Fehlermöglichkeiten in sich bergen, fällt vollständig dahin. Das in der Methode zur Verwendung gelangende neue Durchschreibeverfahren gestattet, daß die Organisation so vorgenommen werden kann, daß, an Stelle eines unübersichtlichen Kontenwärrwars, eine klare und äußerst zweckmäßige Anordnung der Konten, in wohlgeordnete Gruppen unterteilt, getroffen werden kann. Diesen Untergruppen entsprechend ist die Einteilung des Journals, auf welches sich die Buchungen, ohne Verwendung des Kohlepapierblattes, durchschreiben und gleichzeitig zwangsläufig und automatisch gruppieren. Speziell hervorgehoben zu werden verdient die große Vereinfachung beim Monats- und Jahresabschluß, welche die Auto-Doppik bietet. Der Monatsabschluß erfordert nurmehr drei einfache Ueberträge. Der Jahresabschluß reduziert sich auf die Verbuchung des Bruttoertrages, der Abschreibungen und event. trans. Aktiven und Passiven. Hierauf kann die Bilanz und die Betriebs- sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung ganz einfach abgelesen oder abgeschrieben werden. Die zeitraubenden und fast ausnahmslos komplizierten Abschlußarbeiten fallen gänzlich dahin.

Die Auto-Doppik kann von Hand oder mit Maschine geführt werden. Bei der maschinellen Führung kommt die neue Buchungs-Korrespondenz-Maschine mit dem Apparat für die automatische Einführung und Einstellung der Kontoblätter mittels der Linienwählscheibe zur Verwendung. Die Maschine mit dem Apparat macht das Verbuchen zur Freude, weil das unständliche und zeitraubende Vorstecken und Richten der Kontoblätter vollständig beseitigt ist. Der Apparat kann mit einem Handgriff entfernt werden und versieht hierauf die Maschine die Dienste einer gewöhnlichen Schreibmaschine.

Kud. Furrer Söhne, Zürich.

Diese Firma zeigte die neuesten Vervollkommnungen auf ihrem Spezialgebiete: Registratur- und Kontroll-Einrichtungen. Die bestbekanntesten Duro Stahlreiter haben eine Weiterentwicklung erfahren. Durch Aufstüben einer Celluloidhülse entsteht ein Fensterreiter mit Schildchen für drei Schreibmaschinenzellen. Der Schriftraum beim Retro-Duro Reiter ist grösser als bei allen bekannten Fensterreitern. Mit der Vetro-Celluloidhülse können alte Duro Reiter wieder verwendet werden.

Erga Stahlmöbel zeigen sich in ihrem neuen grauen Kleid mit vornehmem Beschlag. Das Wesentlichste ist jedoch die neue Gleitvorrichtung mit drei Paar Kugellagern pro Auszug. Das Arbeiten daran wird zum Genuß. Auch neue Erga Modelle sind zu sehen.

Die fast unerschöpflichen Anwendungsmöglichkeiten der Standard Sichtkartei als Kontrollvorrichtung sind noch weiter ausgebaut worden. Die Firma zeigt sogar eine Sichtkartei für Blinde. Das Standard Sichtregister wird jetzt auf Drehtrommeln bis zu 150,000 Adressen geliefert.

Sodann stellt die Firma Furrer neue, seitlich zusammenbaubare Bücherschränke aus. Abteile von 100 und 50 cm lassen sich mit offenen Gestellen und offenen Eckstücken harmonisch verbinden.

KOHLE-PAPIERE

DAUER-MATRIZEN

CARBON-PAPIERE

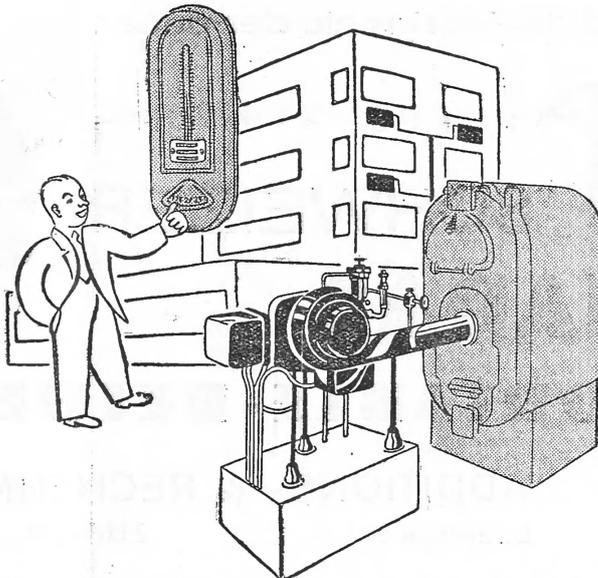
FARB-BÄNDER



MARKE-CARFA

sind erstklassige Schweizerprodukte

Geben Sie denselben den Vorzug. Sie erzielen damit tadellose Resultate und helfen dadurch Arbeit beschaffen.



Der Stolz des Hausbesitzers!

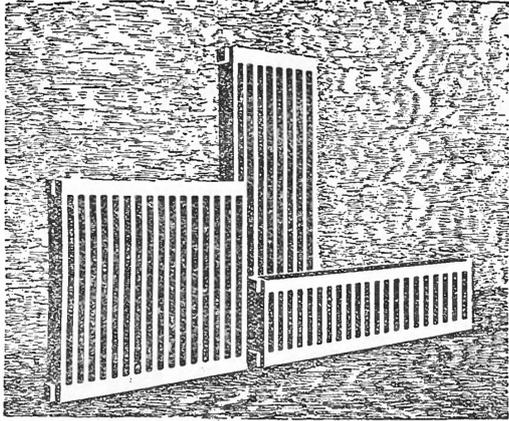
Der Zentralheizungsbetrieb ist viel wirtschaftlicher und geradezu ideal, wenn Sie die Kohlenfeuerung durch den vollautomatischen Oelbrenner

QUIET MAY
der das billige Schweröl verbrennt

ersetzen. — Vom Zimmer aus bedienen Sie die Heizung mittelst eines elektr. Thermostaten. Der Apparat arbeitet absolut störungsfrei, geräusch- und geruchlos, pumpt selbsttätig das Oel aus dem Tank und verbrennt es in Ihrem Ofen, ohne daß kostspielige Umbauten an Ihrer Zentralheizung hiefür erforderlich sind.

QUIET MAY ist jetzt Schweizer-Fabrikat, kostet auch weniger. Verlangen Sie den Prospekt durch die QUIET MAY-Werke:

T. u. Ing. W. Oertli, Merkurstr. 43, Zürich, Tel. 27.310/11
Bureau Thun: Ing. R. Lehmann, Bernstr. 13



OEDERLIN KUPFER-RADIATOREN

die schönen Zentralheizungs-Körper
passen sich jeder Innen-Architektur
an und sind sehr wirtschaftlich

A.G. Oederlin & Cie., Baden, Schweiz

FORTSCHRITT und LEISTUNG QUALITÄT

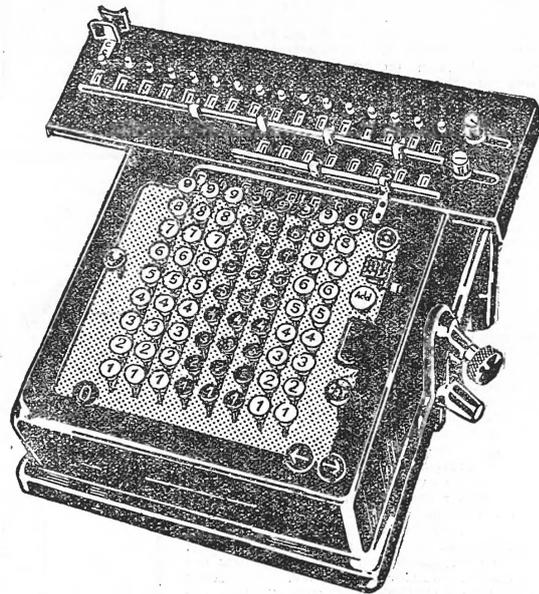
der Arbeit und des Materials

sind die Merkmale der neuen



**SCHWEIZER
MADAS**

PORTABLE-RECHENMASCHINEN



ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.

Limmatquai 94

ZÜRICH

Telephon 26.930

PAVATEX



**DIE QUALITÄTS-
HOLZFASER
ISOLIER-PLATTEN**

GEGEN:

KÄLTE WÄRME
GERÄUSCHE FEUCHTIGKEIT

Ausgeführte Bauten:

Theatersaal neuer Kursaal Schänzli Bern
Wandelhalle neuer Kurbrunnen Rheinfelden
Turn- und Schwinghalle Sälischulhaus Luzern
St. Karli Kirche Luzern
Werkstättenbureau S. B. B. Zürich
Kant. Seminar Küsnacht
Schulhaus Seuzach
Elektrizitätswerk Otten-Aarburg
Unterzentrale Böttmingen
Mehrfamilienhaus Rüschiikon
Geflügelarm Schlossberg-Bubikon
I. Kl. Waggon S. B. B. erbaut von der
Schweiz. Industrie-Gesellschaft Neuhausen

OFFERTEN UND TECHN. BERATUNG DURCH:
PAVAG A.G. ABT. PAVATEX
VERKAUFSBUREAU **ZÜRICH** RÄMISTR. 3